Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

40. Jahrgang · 4. Ausgabe | www.Stadtteil-Portal.de | 24. April 2015

Historisches Neckarauer Rathaus bald barrierefrei?

Erste Pläne für Umrüstung sind schon vorhanden

Das Neckarauer Rathaus – bald mit barrierefreiem Bürgerservice? Foto: Meixner

NECKARAU. Das Vorhaben der Stadt, Zug um Zug alle Bürgerdienste barrierefrei umzubauen, nimmt auch in Neckarau langsam Gestalt an. So liegen erste Pläne über eine mögliche Umgestaltung des denkmalgeschützten Rathauses vor, Krönung einer langen Geschichte des 125 Jahre alten Gebäudes, das für die Neckarauer gelebter Mittelpunkt des Vororts war und ist. Erleichtert ist man bei den Vereinen, die im Rathaus Räume nutzen – außer dem Heimatverein auch die Siebenbürger Sachsen und der Verein der Adoptiveltern –, dass die Bürgerdienste im Rathaus verbleiben, denn ohne diese wären die Kosten zur Unterhaltung des Gebäudes für die Vereine nicht zu stemmen, erklärte der Vorsitzende des Vereins Geschichte Alt-Neckarau, Helmut Wetzel.

Hintergrund der Sorge waren vor sechs Jahren Pläne der Verwaltung, die Bürgerdienste in das historische Seilwolff-Gebäude umzusiedeln, um den Bürgern in modern ausgestatteten Räumlichkeiten mehr Service vor Ort und vor allem Barrierefreiheit zu bieten. Nach einem Eigentümerwechsel des Seilwolff-Centers wurden die Verhandlungen mit der Stadt wegen zu hoher Mietforderungen abgebrochen, so dass nun ein barrierefreier Umbau des Rathauses ins Zentrum der Überlegungen rückt. Ein schwieriges Unterfangen, das nicht nur aus Gründen des Denkmalschutzes eine besondere Herausforderung darstellt.

Die Pläne sehen vor, dass der Zugang zum Rathaus über den Hof barrierefrei gestaltet wird, d. h., mobil eingeschränkte Bürger kommen durch das Eisentor in der Rathausstraße in den Rathaushof, werden dort durch ein zweites automatisches Tor zum Aufzug geleitet, der, im linken Bereich des Gebäudes installiert, die erste Halb-Etage anfährt, wo der Zugang zu den dortigen Räumen des Bürgerservice gegeben ist. Endpunkt des Aufzugs soll im 1. OG sein, im erst 2010 aufwendig mit großen Spenden renovierten Wappensaal, der dann etwas verkleinert als Trausaal genutzt werden soll. Weitere Räume im OG sollen dem Heimatverein für Museumsräume zur Verfügung stehen als Kompensation für die Ausstellungsräume im EG (historischer Kaufladen, Schuhmacherwerkstatt und Friseursalon), die dann zu Warteräumen für die Bürger und Aufenthaltsräumen für die Bediensteten umgestaltet werden sollen. Neben dem Aufzug soll noch eine weitere Treppe als Fluchtweg im Rathaushof gebaut werden.

Der Verein Geschichte Alt-Neckarau machte der Stadt bereits konkrete Änderungsvorschläge zu den Umgestaltungsplänen – insbesondere für den Aufzugseinbau. Der Denkmalschutz habe diese Pläne genehmigt, da bei dem Procedere die historische Bausubstanz erhalten bleiben soll, so der Verein. Ob und wann diese Pläne realisiert werden, ist noch nicht sicher, denn in den laufenden Doppelhaushalt sind dafür keine Gelder eingestellt; ob dies im nächsten Doppelhaushalt oder später der Fall sein wird, steht in den Sternen. *cm*

Inhalt

Seite 2 Mörderjagd im Küchenmilieu

Seite 3 „Blickwinkel“ in Gehring's Kommode

Seite 4 Winter brannte heftig auf dem Niederbrücklplatz

Seite 5 Karfreitagsfischessen sprengte alle Rekorde

Seite 7 Bunter Ostergruß der GDS für ihre Kunden

Seite 8 „Lamentationen“ in klanglicher Schönheit

Seite 9 IG Neckarauer Vereine für die Zukunft gut aufgestellt

Seite 16 Termine

Bistro mit Sitzplätzen auf der Promenade

MASTRA setzt sich für bedarfsgerechte Planung des neuen „Strandbades West“ ein

NECKARAU. Eine Zusammenarbeit der Stadt mit allen Beteiligten auf Augenhöhe fordert der Verein MASTRA e. V. als Förderverein Mannheimer Strandbad für die Planungen des neuen „Strandbades West“ am Eingang zum Campingplatz. Wie berichtet, ist das Gebäude baufällig und soll 2016 abgerissen werden.

Die Pläne der Stadtverwaltung wurden von dem Verein kritisiert, da sie den Bedürfnissen von Campern und zahlreichen Besuchern der Gastronomie nicht gerecht würden. Man erreichte, dass ein Runder Tisch mit den Beteiligten (Campingplatzverein, Pächter der Strandbadgaststätte, Betreiber des Bistros, Lokale Agenda 21 und Förderverein des Strandbads) installiert wurde, wo man die Pläne sachlich besprach. Nach den Entwürfen soll die Gastronomieküche nur 10 Quadratmeter groß und wie das Behinderten-WC (über eine Rampe erreichbar) und die Funktionsräume im Obergeschoss eingerichtet werden, erläuterten die Mastra-Vorstandsmitglieder Gisela Korn-Pernikas und Marian Dürr im Gespräch. Auf der Terrasse im OG seien nur wenige Tische vorgesehen, was bedeutet, dass Gäste, die unten vor dem Bistro sitzen, Getränke und Speisen über eine Treppe holen müssten. Dies sei weder behindertengerecht noch zumutbar und werde den Besucherzahlen nicht gerecht, bat Mastra um Nachbesserung der Pläne dahingehend, dass zusätzlich ein ebenerdiger Ausschank mit einem Speisenangebot zu bezahlbaren Preisen und 100 Sitzplätzen vor dem Gebäude eingerichtet wird.

Im vergangenen August startete der Verein eine Unterschriftenaktion zum Neubaukonzept unter den Strandbadbesuchern. In nur sieben Wochen haben über 1.200 Menschen, die das Bistro regelmäßig besuchen, die Forderungen von Mastra mit ihrer Signatur unterstützt. Nachdem die Liste im Herbst an Bürgermeister Quast übergeben worden war und der Verein dort nochmals seine Position bekräftigte, kam es zu einem zweiten Runden Tisch Anfang dieses Jahres, bei dem eine überarbeitete Planung vorgestellt wurde. Danach ist für den ebenerdigen Außenbereich im EG nur ein kleiner Raum ohne Strom- und Wasseranschluss zur Vorbereitung der Speisen vorgesehen. Damit könne ein Bistrobetrieb mit vielen Besuchern nicht aufrechterhalten werden, kritisierte Mastra und forderte erneut eine adäquate Ausstattung. Bei der Verwaltung zeigte man sich kooperativ und versprach, die Beteiligten in alle weiteren Planungen einzubeziehen.

Der Förderverein Mannheimer Strandbad MASTRA e. V. besteht seit 1997 als gemeinnütziger Verein und setzt sich seitdem für die Erhaltung, Verschönerung und Pflege des Mannheimer Strandbades ein. So verhinderte er u. a. vor dem Neubau der Strandbadgaststätte die angedachte Containerlösung, setzte sich bei der anstehenden Sanierung der Strandbadpromenade dafür ein, dass die Promenade breiter wird als geplant, und erreichte, dass im Zuge der Sanierung der von vielen gewünschte Wasserspielplatz angelegt wird. *cm*

Ebenerdige Plätze mit Blick auf den Rhein solle es auch vor dem neuen Bistro geben, fordern die Mastra-Vorstände Gisela Korn-Pernikas und Marian Dürr. Foto: Meixner

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim
Lesen Sie aktuelle Nachrichten online!
Das erweiterte Angebot Ihrer Stadtteilzeitung!

Ihre Vorteile im Überblick
- Täglich aktuelle Nachrichten
- Gliederung nach Rubriken oder Stadtteilen
- Bilderstrecken zu ausgewählten Themen
- Elektronische Zeitung zum kostenlosen Download
- Digitales Ausgaben-Archiv

Ihre Stadtteilzeitung auch bei Facebook:
www.facebook.com/StadtteilPortal

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
KW 18
27.4.-3.5.2015
Mo. Deftiger Gemüseeintopf, Wiener Würstchen, Brötchen, Fruchtjoghurt
Di. Königsberger Klopse, Kapernsoße, Erbsen, Basmati-Reis, Obst
Mi. Prager Saftschinken, Sauerkraut, Kräuterpüree, Herzwaffeln
Do. Fleischkäse, Zwiebelsoße, Erbsen-Möhrengemüse, Salzkartoffeln, Obst
Fr. Schweinemedaillons, Champignonrahm, Spätzle, Salat, Milchreis
Sa. Gebratenes Putensteak, Soße, Kaisergemüse, Reis, Obst
So. Rinderrahmbraten, Soße, Sommergemüse, Kartoffelpüree, Pudding
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

BERATUNG, BEWERTUNG, VERKAUF
LU: 0621 - 65 60 65
MA: 0621 - 54 100
HD: 06221 - 186 77 99
KUTHAN IMMOBILIEN
www.kuthan-immobilien.de

FAMILIE SUCHT NEUES ZUHAUSE
Wollen Sie selbst verkaufen oder wissen Sie von Objekten im Bekanntenkreis oder in der Nachbarschaft?
Sie erreichen uns unter der Mobilnummer 0151-43879720 oder familiesuchthaus68@gmail.com

NEIDIG
Badausstellung geöffnet!
Wärme und Wohlfühlen in Bad und Haus
Sanitär: Schöne Bäder – auch seniorengerecht und barrierefrei. Alles aus einer Hand!
Heizung: Fernwärme, Öl, Gas-, Brennwerttechnik, Solaranlagen für Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, Wärmepumpen, Pellets und Holzvergaserkessel
Tel.: 43 74 56 00 – 24 Std. Service
Büro/Ladengeschäft: Katharinenstraße 14 • 68199 Mannheim • Mail: info@neidiggmbh.de

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Bohnenbergerstraße 8 • 68219 Mannheim • Tel. (0621)85 14 11
Fax 858179 • www.rapp-metallbau.de

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Mörderjagd im Küchenmilieu

Welturaufführung der Kriminalkomödie „In Teufels Küche“ im Rhein-Neckar-Theater

NECKARAU. Der Titel der rabenschwarzen Kriminalkomödie aus der Feder von Intendant und Multitalent Markus Beisel „In Teufels Küche“, die als 9. Premiere des Rhein-Neckar-Theaters gefeiert wurde, ist durchaus wörtlich zu nehmen. Denn das dramatische Geschehen, an dem die Zuschauer quasi hautnah teilhaben, spielt sich in der Küche der Familie Teufel ab. Schlüsselfigur dabei ist Kommissar Stör (Edgar Diehl), der das Publikum von der Bühnenrampe aus zunächst mit Kommentaren durch die Handlung führt und dann selbst ins Geschehen verwickelt wird, bevor er am Ende nach Agatha-Christie-Manier den Fall aufklärt. Oder auch nicht, denn das Stück ist als genialer Schachzug so konstruiert, dass es für die Lösung des Falls mehrere Optionen gibt und die Zuschauer bis zur letzten Sekunde im Ungewissen bleiben, die verzweigte Aufklärung aber nicht passiv verfolgen, sondern interaktiv miträtseln.

Doch zunächst schauen sie in die Küche der Familie Teufel in einem verschneiten Bergnest, wo Angela Teufel (Tatjana Lerchbaumer) mit Ehemann Otto (Michael Hanreich) und ihrer aus der Stadt angereisten affektierten Schwester Vera (Petra Mott) der Testamentseröffnung der verstorbenen Mutter durch den Notar Dr. Schwarz (Henry Dahlke) entgegenfiebert. Als dieser den Angehörigen die Nachricht übermittelt, dass alle nichts erben, sondern das Vermögen der Sekte „Herde des Herrn“ zufließt, überschlagen sich die Ereignisse. Denn um diese Nachricht geheim zu halten und das Testament verschwinden zu lassen, entfalten die Angehörigen ungehemmte kriminelle Energie und schlagen den Notar nicht nur mit der Bratpfanne nieder, sondern fesseln und knebeln ihn. Das gleiche Schicksal ereilt den Kommissar, der im Mordfall Teufel ermittelt, nachdem erwiesen ist, dass die Verstorbene nicht auf natürliche Weise aus dem Leben schied, sondern vergiftet wurde. Turbulente Szenen voll schwarzen Humors rühren das Publikum zu (Lach-)Tränen, bevor das im Raum stehende Verbrechen in einer genialen Klimax der Aufklärung zustrebe. Um die Spannung zu erhöhen, entwarf der pfiffige Kommissar auch in gefesseltem Zustand mehrere Szenarien des Tathergangs. Mit dramaturgischen Highlights (Regisseur Danilo Fioriti) wie Zurückspulen der Handlung als Filmrolle und der Präsentation neuer Varianten führte er die rätselnden Zuschauer immer wieder in die Irre und drehte die Spannungsschraube, bevor nach gut zwei Stunden der Fall gelöst war – oder doch nicht?

Das begeisterte Publikum erlebte im Rhein-Neckar-Theater einmal mehr beste Unterhaltung auf hohem literarischen, dramaturgischen und schauspielerischen Niveau und dankte mit Standing Ovations. *cm*

Weitere Aufführungen von „In Teufels Küche“ bis August am 01./02.05., 20 Uhr, 03.05., 18 Uhr, 19./20.06., 20 Uhr, 21.06., 18 Uhr, 24./25.07., 20 Uhr, 26.07., 18 Uhr. Mehr Infos unter www.rhein-neckar-theater.de.

Unter dem Gemälde der verstorbenen Mutter spitzen sich die Ereignisse in Teufels Küche dramatisch zu. Foto: Beisel

Zum Doppeljubiläum wieder Neckarauer Stadthochzeit

Verein Geschichte Alt-Neckarau zieht positive Jahresbilanz

NECKARAU. Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins Geschichte Alt-Neckarau zog der Vorsitzende Helmut Wetzel vor rund 50 Mitgliedern eine glänzende Bilanz und nannte die erfolgreichen Traditionsveranstaltungen Rosenmontagsschmaus, Ostermarkt, Frühlingsfest, Gänszins, Erntedankfest, Schildkrötpuppen- und St. Nikolaus-Ausstellung, Nikolausmarkt und den monatlichen Museumstag; auch die Beteiligung an Veranstaltungen des Vororts wie GDS-Neujahrsempfang, Rathaussturm, Fasnachtszügl und Stadtteilfest seien für den Verein Ehrensache. So soll auch zum 12. Stadtteilfest am 21. Juni zusammen mit den „Pilwe“ eine erneute Aufführung der „Neckarauer Stadthochzeit“ stattfinden. Aus Anlass des Doppeljubiläums 2014 mit 125 Jahre Rathaus und 115 Jahre Eingemeindung wurden die Infotafeln des Neckarauer historischen Spaziergangs auf über 40 Standpunkte und fünf Übersichtstafeln ergänzt und mit Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz feierlich eingeweiht, berichtete Wetzel. Die Finanzierung habe der Verein zusammen mit dem Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle übernommen.

Sorgen mache dem Verein das Hofzelt, das wegen fehlender gültiger Baugenehmigung nicht mehr genutzt werden dürfe. Nach langer Korrespondenz und vielen Gesprächen hoffe der Verein auf die baldige Erteilung der Nutzungsgenehmigung. „Die Mitgliedsbeiträge und der Zuschuss der Stadt von jährlich 475 Euro reichen bei weitem nicht, um alle Projekte des Heimatvereins im und für das Rathaus zu realisieren, daher sind wir auf Einnahmen aus Veranstaltungen und Spenden angewiesen“, ergänzte Schatzmeisterin Christa Hester, der von Kassenprüfer Willi Fleck eine tadellose Kassenführung des derzeit 198 Mitglieder starken Vereins bescheinigt wurde. Viel Lob gab es auch für die Arbeit des ganzen Vereinsvorstands, der von der Versammlung einstimmig entlastet wurde.

Für den verstorbenen Kassenprüfer Werner Bittlingmeier stand eine Nachwahl für dieses Amt an, in das Rolf Braun einstimmig gewählt wurde. *cm*

Feierliche Vermählung von Mannheim und Neckarau auf der Bühne beim Stadtteilfest 2013. Foto: Meixner

EDITORIAL

Vertrauen

Liebe Leserinnen und Leser, der für uns alle vollkommen unfassbare Flugzeugabsturz der Germanwings-Maschine 4U9525 zeigt meiner Meinung nach allen Menschen einmal mehr deutlich auf, über wie viele nebensächliche Dinge wir uns aufregen und was wirklich im Leben wichtig ist. Keiner mag sich vorstellen, wie es ist, wenn Angehörige einfach nicht ankommen, wenn hinter der Anzeigetafel einfach nichts steht. Noch schlimmer wird es für die Angehörigen, weil sie dem Piloten vertraut haben, der unter größtem Verdacht steht, die Maschine absichtlich an die Felswand geflogen zu haben. Das Unglück hält uns vor Augen, wie oft wir im Leben einfach vertrauen, ja vertrauen müssen. Ob wie hier im Flugzeug oder im Zug oder im Bus oder einfach nur als Fußgänger, vertrauen wir auf die Umsicht anderer Verkehrsteilnehmer. Wir vertrauen im eigenen Auto dem Hersteller oder der Werkstatt, die gerade die Reifen gewechselt hat. Wir vertrauen im Haus dem Architekten, dass er das Haus sicher gebaut hat, dem Elektriker, dass wir keinen Stromschlag bekommen, oder dem Aufzugsbauer, dass wir sicher nach oben kommen. Sitzen wir auf dem Fahrrad, müssen wir dem Hersteller vertrauen, dass er sorgfältig gearbeitet hat.

Man könnte diese Aufzählung weiter fortsetzen. Sie zeigt, in wie vielen Situationen wir im Leben auf Vertrauen anderen gegenüber angewiesen sind. Aber es wird dabei auch deutlich, wie vielen Menschen wir jeden Tag vertrauen können, wie viele jeden Tag unseren Vertrauensvorschuss nicht missbrauchen. Daran werde ich jedenfalls denken, wenn ich das nächste Mal in ein Flugzeug steige.

Holger Schmid

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Claudia Meixner (cm)

Freie Mitarbeit:
Marie-Luise Küter (mlk), Meike Paul (mp),Patricia Popp (pp), Linde Sohn (soli). Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red)

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 17.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Lindenhof-Niederfeld
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 06/14 vom Juni 2014

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau / Almenhof / Niederfeld

Kiosk Nalu
Feldbergstraße 91
Müller Fleisch- und Wurstwaren
Fabrikstationstraße 18
Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann
Fischerstraße 6
Buchhandlung Schwarz auf Weiß
Friedrichstr. 11a
Commerzbank
Friedrichstr. 14
VR Bank Rhein-Neckar
Friedrichstr. 16
Industrie-Apotheke
Friedrichstr. 1-3
Deutsche Bank
Friedrichstr. 3-5
Café Zeilfelder
Friedrichstr. 6
Papier Groß
Friedrichstr. 9
Karin Weidner
Rheingoldstraße 97
Wilhelm-Wundt-Bücherei
Heinrich-Heine-Str. 2
Foto Arnold
Katharinenstr. 68
Blumen Röth
Morchfeldstr. 28
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
Schreibwaren Großkinsky
Niederfeldstr. 81
Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstr. 84
AOK KundenCenter
Rheingoldplatz 2
Rheingoldhalle
Rheingoldstr. 215
Volkshaus
Rheingoldstr. 47
Bürgerdienst Neckarau
Rheingoldstr. 14
Dioni zur Schindkaut
Schindkautweg 16
Geiß Schreibwaren
Schulstraße 11
Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18
Gehring's Kommode
Schulstraße 82
Apotheke in der Alten Seilerei
Seilwolff-Center
Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24
Diakoniekrankenhaus
Speyerer Straße 91-93
Getränke Schmitt
Steubenstr. 26
BW Premier Steubenhof Hotel
Steubenstr. 66
Presseshop Sen
Steubenstraße 86
Lexies Imbiss & Kios
Morchfeldstr. 40
Pflegedienst Sophia
Neckarauer Waldweg 33
BeneVit Haus am Park
Rottfeldstraße 3

Frühjahrs-Hallenturnier der Reitgemeinschaft Neckarau ist wieder Tradition

Hochkarätige Spring- und Dressurprüfungen an zwei Wochenenden

Ästhetik und Präzision zeichneten die Dressurprüfungen aus.

NECKARAU. Dass der Entschluss der Reitgemeinschaft mit Heinz Scheidel an der Spitze, das Sommer-Freiland-Turnier durch ein Frühlings-Hallenturnier zu ersetzen, goldrichtig war, zeigte auch im dritten Jahr das riesige Interesse der Reitsportler an der Veranstaltung. So war das Starterfeld an den beiden aufeinander folgenden Turnierwochenenden auf der Fohlenweide sehr groß; die Springprüfungen begannen daher sogar schon am Donnerstag. Doch wie immer sorgte ein eingespieltes Team für die perfekte Organisation des Großereignisses, von dem geschmückten und professionellen Prüf-Parcours über Stallzelte für die Pferde der weit angereisten Sportler bis hin zu einem beheizten, mit Frühlingsblumen geschmückten „Restaurant-Zelt“. Keine Wünsche der zahlreichen Besucher, unter ihnen auch Jungstadtrat Holger Schmid, blieben offen in der bewährten Turnierküche unter Leitung von Elisabeth Heffner, die mit vielen ehrenamtlichen Helfern an allen Tagen eine riesige Auswahl warmer und kalter Speisen sowie ein großes Kuchenbuffet bereithielt.

Daher wundert es nicht, dass Reitsportler der Region und darüber hinaus sich auf der Fohlenweide schon immer sehr wohl fühlten, finden sie doch hier eine familiäre Atmosphäre und beste Bedingungen für Pferde und Reiter.

Kennzeichnend für Turniere der Reitgemeinschaft sind nicht nur anspruchsvolle Wettkämpfe, sondern auch die dem Reitnachwuchs gebotene Plattform, sein Können im sportlichen Vergleich zu präsentieren. In der Dressur verzichtete man auf schwierige S-Wettkämpfe; dafür gab es Prüfungen bis zur anspruchsvollen Klasse M* und speziell für Nachwuchssportler eine der Klasse A im Rahmen des Jugendförderpreises des PSV Nordbaden.

Diesen gewann Sophia Kastner aus Heidelberg-Kirchheim, doch auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Reitgemeinschaft Neckarau schlugen sich hervorragend in dem Turnier und konnten 23 Plätze unter den besten fünf verbuchen, darunter drei erste, sechs zweite und zwei dritte Plätze.

Am zweiten Wochenende hieß es „Parcours frei“ für die Springreiter. Die Zuschauer konnten vier Tage Springprüfungen in fast allen Schwierigkeitsklassen bis hin zur schwersten Klasse S** erleben. Die Ponyreiter traten ebenfalls bis zur Klasse M, der höchsten Ponyklasse, gegeneinander an. Auch in den Springwettbewerben behaupteten sich die Reiterinnen und Reiter der Reitgemeinschaft und schafften es in einem riesigen Starterfeld elf Mal unter die ersten fünf. Besonders erfolgreich waren die Schwestern Selina und Theresa Volckmann mit mehreren Erstplatzierungen. Auch Anja Groß und Maximilian Ertz erreichten erste Plätze. Erfolgreichster Reiter des Turniers war Christian Brühl aus Reckershausen, der in schweren S-Prüfungen mit seinem Pferd auf zwei erste und einen dritten Platz sprang.

Eine Reiterparty am Samstagabend und ein Rahmenprogramm mit Ponyreiten für die Kleinen und Kutschfahrten in den Waldpark sorgten für Unterhaltung bei Teilnehmern und Besuchern. *cm*

Siegerehrung nach der Ponyspringprüfung der Klasse L: Selina Volckmann (hinten) führte die Platzierten an. Fotos: Meixner

„Blickwinkel“ in Gehrings Kommode

Anouk Bourrat-Molls 4. Hommage an Mannheim

NECKARAU. „Anouk steckt voller Ideen und sucht immer wieder neue Herausforderungen“ – mit diesen Worten beschrieb Barbara Eckert-Stahl in ihrer Laudatio das Wesen der Künstlerin, ehemaligen Studienkollegin und Freundin.

Anouk Bourrat-Moll wuchs als Tochter einer deutsch-französischen Familie in beiden Ländern auf. Von klein auf liebte sie das Malen und Zeichnen, besuchte zunächst am Bodensee die Kunstschule und wechselte dann an die FH für Gestaltung in Mannheim. Mehrere Jahre arbeitete sie als freie Künstlerin, bevor sie eine Professur im Bereich Grafik-Design und Gestaltung an die Freie Universität von Toluca in Mexiko rief. Ihre Dozententätigkeit setzte sie auch nach ihrer Rückkehr neben ihrem freien, künstlerischen Schaffen an verschiedenen Schulen bis heute fort. Immer ist die Künstlerin auf der Suche nach perspektivisch ungewohnten Blickwinkeln, die sie in grafisch-koloristischen Bilderwelten mit Fineliner, Füller, Tusche, farbiger Tinte und Aquarellfarben festhält. Bourrat-Moll betrachtet die Stadt Mannheim, deren Quadrate für sie Symbole der Ruhe und Beständigkeit darstellen, mit liebevollen Blicken. Dem Betrachter der Werke eröffnet sich eine ganz neue Wahrnehmung der Mannheimer Besonderheiten, zu denen selbstverständlich auch der Wasserturm und der Blumenpeter zählen. So werden starke Konturen umspielt von einer bunten, fröhlichen Unbeschwertheit, die eine unwiderstehliche, ansteckende Positivität ausstrahlt. Eine gelungene Hommage, die das Wesen der Stadt, ihre Buntheit und Vielfältigkeit, äußerst sympathisch unterstreicht.

Die Künstlerin Anouk Bourrat-Moll stellt in ihrer Ausstellung in Gehrings Kommode Mannheim aus ungewohnten Blickwinkeln dar. Foto: Johann

Die Künstlerin freute sich über die zahlreichen Gäste der Midissage, dankte dem Neckarauer Kunst- und Kulturverein (NeKK’99 e. V.) und Kurt Gehring, dass die Kommode als Räumlichkeit für die Ausstellung zur Verfügung gestellt wurde.

Für alle Kunstinteressierten: Ab Freitag, 15.05., startet in Gehrings Kommode die Ausstellung „Stadt-Zeichen“ von Michael Schuster – ein fotografischer Flaniergang durch Mannheim. *jo*

...das kleine bisschen mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
- detaillierte Beratung
- liebevolle Betreuung
- umfassende Alltagshilfe
- spezielle Versorgung
- Vermittlung von div. Dienstleistungen

... immer für Sie da!
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
☎ 0621 841 40 40
Friedrichstraße 13 a
68199 Mannheim
info@pflegedienst-rheingold.de
www.pflegedienst-rheingold.de

GEHRINGS KOMMODE
April / Mai 2015
April 2015
Anouk Bourrat-Moll „Blickwinkel“
FR 24.4. BLUES Jim Kahr
SA 25.4. KABARETT Hubert Burghardt
SA. 2.5. ROCK&POP Paddy Schmidt
FR. 8.5. KABARETT Frederic Hormuth
SO. 10.5. ROCK&POP Värttinä Vocal Trio
FR. 15.5. JAZZ Fake Five
SA. 16.5. KABARETT Kabbaratz
FR. 22.5. KABARETT Edgar & Irmi
SA. 23.5. ROCK&POP Slip & Slide
FR. 12.6. ROCK&POP What's Up
Donnerstag 30. April 2015
Tanz in den Mai – Eintritt frei
KabarettBluesJazzRock&PopSzene
Beginn jew. 20 Uhr • Einlass ab 19 Uhr
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 · F 85 36 51
www.gehrings-kommode.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di.-Sa. 18-1 Uhr, So.-+ Mo. Ruhetag
an Veranstaltungstagen 19-1 Uhr

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Ihre Immobilienberaterin für Neckarau, Almenhof und Niederfeld
Ingeborg Kunz-Tobula
Bankfachwirtin (IHK)
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Zahnmedizin heute
Das schönere Lächeln
Liebe Leserinnen, liebe Leser, ein schönes Lächeln gelingt leichter mit ästhetischen schönen Zähnen. Wir bieten Ihnen nun ganz neu in unserer Praxis in Neckarau eine schonende Korrektur von Zahnfehlstellungen an. Mit der sog. Aligner Schiene kommen Sie einem freien Lächeln einen großen Schritt näher. In der Kieferothopädie hat sich speziell in der Erwachsenenbehandlung die Therapieform mit der Aligner Schiene sehr bewährt. Die Behandlung erfolgt im 3-Schienen-System, d.h. dass Sie pro Behandlungsschritt 3 Schienen in unterschiedlicher Materialstärke tragen. Durch die Kraftverstärkung wird die Zahnfehlstellung effektiv aber schonend korrigiert. In kurzer Zeit wird ein optimales Ergebnis erzielt. Außerdem haben Sie einen angenehmen Tragekomfort. Die Schiene ist jederzeit herausnehmbar, beispielsweise zum Essen oder zur Reinigung. Das Sprechen und Lachen mit der Schiene wird Ihnen leicht fallen, denn die Schienen sind präzise und individuell angepasst, sie sind transparent und garantieren ein gutes Mundgefühl.
Wenn Sie Interesse an diesem neuen Angebot unserer Praxis haben, dann vereinbaren Sie einfach einen Beratungstermin mit uns.
Sie haben Fragen zu diesem oder weiteren zahnmedizinischen Themen oder sind interessiert, unser Team Zahn+ kennenzulernen? Wir sind von Montag- Freitag von 7:30 bis 19:30 in der Praxis Zahn+ von Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold in Mannheim-Neckarau gerne für Sie da.
Wir freuen uns auf Sie!
Zahn+
Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold
Die Servicepraxis
www.laemmlerundtheil.de
Besuchen Sie uns unter
www.zahn-mannheim.de
www.facebook.com/Zahnarzt.Mannheim
Zahn+
Dr. Lämmler - Dr. Theil - Dr. Herbold
zahn +
Die Servicepraxis
Friedrichstraße 49
68199 Mannheim
Telefon: 06 21/85 35 35
E-Mail: praxis@zahn-mannheim.de
Internet: www.zahn-mannheim.de

Liebe Tierbesitzer!
Wir machen Urlaub vom 1.-10.5.2015
Am Montag, den 11.5.sind wir wieder für Sie da.
Kleintierpraxis Dr. Robert Hausner
Praktischer Tierarzt
Ludwig-Beck-Straße 9-11 • 68163 MA
Mo-Fr geöffnet (auch Mi Nachmittag)
Montag ist Servicetag bis 20 Uhr
Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 0621 / 43659977.
Praxis ist barrierefrei erreichbar. Parkplätze sind vorhanden.
Moderne Praxisausstattung: Volldigitales Röntgen, Ultraschall, Endoskopie, Inhalationsnarkose, Zahnbehandlungseinheit sowie Laborgeräte zur Blut-, Urin- und Kotuntersuchung. Das Leistungsspektrum reicht von der Jahresimpfung bis zur komplizierten Bauchhöhlenoperation. Auch Hausbesuche nach Absprache möglich!
UNSER MOTTO: MIT KOMPETENZ UND HERZ FÜR IHR TIER!
WWW.TIERARZT-MA.DE

Neuer Treffpunkt auf dem Lindenhof für Jung und Alt
Kleine Speisekarte
ZUR OCHSENKNECHT
Eichelsheimer Str. 30, MA-Lindenhof · Tel. 0176-32583187
Öffnungszeiten: Di-Fr ab 16 Uhr, Sa ab 17 Uhr
Veranstaltungen:
Sa.,23.5., 20 Uhr mit Arthur - Der Motterich erinnert sich...
Mi., 3.6., 20 Uhr Live Musik mit Frank Martini

MARKTHAUS second HAND
GEBRAUCHT WIE NEU.
Das soziale Secondhand Kaufhaus in Mannheim-Neckarau
Angebote, Jobs, News und mehr auf
www.markthaus-mannheim.de
DIE GANZE WELT DER KUNST FÜR DEN KLEINEN GELDBEUTEL!
Hochwertige Kunstbücher und Bildbände im Secondhand-Kaufhaus in Neckarau bereits ab 3,- €
Treffen Sie Picasso, Da Vinci, Dalí, Rembrandt und Co. im Markthaus in der Buchabteilung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Günstige PCs, TFTs, Notebooks und mehr finden Sie im Markthaus in Neckarau!
Erfrischender Eiskaffee nur 2,80 €
Markthaus Mannheim gGmbH | Floßwörthstraße 3-9 | 68199 Mannheim Neckarau | Tel. 0621 – 833680 | Mo – Fr 10:30 – 19:00 Uhr | Sa 09:30 – 16:00 Uhr

BARGELD SOFORT!
Kaufe Pelze aller Art. Zahle Höchstpreise von 300-7000 € in bar. Kaufe auch Kroko-Handtaschen, Orient-Teppiche, Ölgemälde und Goldschmuck aller Art.
Unverbindliche Hausbesuche – seriöse Abwicklung vor Ort.
Mo-So von 8-20 Uhr Herr Nussbaum 0152-17496801

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

BRENNHOLZ
- Buche, ofenfertig geschnitten, sofort verbrennbar 88,- € je Ster – frei Haus
- Holz, ab September verbrennbar 80,- € je Ster – frei Haus
- Mischholz oder Meterholz, Preis auf Anfrage (evtl. Anfahrtspauschale)

Theodor Klock Tel. 06284/429 oder Mobil 0160-94177094

Bedienung gesucht
mit Erfahrung
Gaststätte
Reiterstübchen
Rheingoldstr. 219
MA-Neckarau
Tel. 85 75 50
Mobil 0152 - 21 90 58 61

Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.
NABU

REINIGUNGSSERVICE SUCHT
SUBUNTERNEHMER FÜR WOCHENEND- UND URLAUBSVERTRETUNG
Info unter: 0621-8544440

Innovatives Team in Mannheim sucht ab sofort
ARCHITEKT(IN) für die LP 5-8
Sie haben mind. 3 Jahre Berufserfahrung, Kenntnisse im Bereich **Passivhausbau / energetische Sanierungen**? Selbstständiges Arbeiten und souveräner Umgang mit Bauherren und Behörden sind Sie gewohnt?
Dann bewerben Sie sich bei uns:
r-m-p architekten Brentanostraße 11 68199 Mannheim
T: 0621 - 79 000 71 info@r-m-p.de www.r-m-p.de

Unternehmen in Seckenheim sucht Küchenfee!
Sie ... haben Spaß am Kochen
... haben von Mo-Fr ca. 2-3 Mal pro Woche mittags Zeit (ca. 11-13 Uhr)
... sind zuverlässig und kommunikativ
... kommen aus Seckenheim und Umgebung
... möchten sich etwas dazuverdienen?
Wir ... legen Wert auf gesunde, abwechslungsreiche & ausgewogene Ernährung
... bestehen aus 4-6 zu bekochende Mitarbeiter.
Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann melden Sie sich unter der Chiffre 27022015 im Verlag Ihrer Stadtteilzeitung unter info@sosmedien.de

Seit 25 Jahren ist Schmid Otreba Seitz Medien als Verlag und Werbeagentur in Mannheim tätig. Unsere monatlich erscheinenden Stadtteilzeitungen „Neckarau-Almenhof-Nachrichten", „Seckenheim-Rheinau-Nachrichten" und „Nord-Nachrichten" erreichen über die Hälfte aller Mannheimer Haushalte und sind mit Stadtteil-Portal.de auch tagesaktuell vertreten.
Für unsere Stadtteilzeitungen und weitere Projekte suchen wir ab sofort eine/n
REDAKTEUR/IN IN FREIER MITARBEIT
Sie planen und betreuen eigenverantwortlich Themen für eine Zeitung und nehmen unterschiedlichste lokale Termine wahr, über die Sie in Wort und Bild berichten. Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis.
Sie besitzen:
- Kontaktfreude und sicheres Auftreten
- guten Schreibstil und Erfahrung im Fotografieren
- Kenntnisse der elektronischen Textverarbeitung
- Einsatzbereitschaft auch abends und an Wochenenden

Wir bieten:
- Eingeführte Objekte von großer Beliebtheit
- Einsatzmöglichkeiten in allen journalistischen Bereichen
- Betreuung durch die Verlagsleitung bzw. zuständige Redaktion vor Ort
- Freie Zeiteinteilung und die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen

Haben Sie Lust, Teil eines motivierten Teams zu werden? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

Maimess' bietet Abwechslung für jedes Alter

MANNHEIM. Für Jung und Alt gibt es vom 25. April bis 10. Mai auf der Maimess, täglich von 13-23 Uhr, Freitag, Samstag und vor Feiertagen bis 24 Uhr, wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm auf dem Neuen Messplatz. Schon traditionell bietet die beruhigte Zone am Haupteingang an der Waldhofstraße den ersten Anziehungspunkt. Unter dem Motto „Treffpunkt Eichbaum" bildet der Biergarten von fast 100 Meter Länge das Herzstück, das zum Ausruhen und Verweilen einlädt. Unterschiedliche Angebote an Speisen und Getränken, Kinderkarussells, Mandelbrennereien und andere Verkaufsgeschäfte runden das Angebot ab. Darüber hinaus wird auch jede Menge Spaß, Rummel und Action auf der Maimess geboten. Attraktive und rasante Fahrgeschäfte, Achterbahnen, Autoscooter mit den neuesten Hits, Verlosungen und viele andere Geschäfte sorgen für den bei Volksfesten üblichen Trubel, sind aber räumlich vom Biergarten getrennt. Außerdem wird, wie immer, ein Waren- und Krammarkt mit rund 25 Teilnehmern in die Mannheimer Mess integriert sein. Für die Messbesucher jeden Alters bietet die Maimess mit rund 160 Betrieben wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm und die Chance, dem Alltag für ein paar gemütliche Stunden zu entfliehen. Besucher, die mit einer gültigen Tages-Karte für Bus und Bahn anreisen, erhalten an vielen besonders gekennzeichneten Geschäften eine einmalige Gutschrift in Höhe von 2,50 Euro auf Einkäufe oder Karussellfahrten. *pm*

Infos unter www.gmm.de

Winter brannte heftig auf dem Niederbrücklplatz

Sommertagszug mit vielen Kindern in Neckarau

NECKARAU. Wirklich frühlingshaft war das Wetter nicht, als der traditionell von der IG Neckarauer Vereine veranstaltete Sommertagszug sich vom Marktplatz aus in Richtung Niederbrücklplatz in Bewegung setzte. Viele Kinder, begleitet von Eltern, Omas und Opas, marschierten mit bunten Sommertagsstecken in der Hand, angeführt von der Blaskapelle Dannstadt, durch die Straßen Neckaraus. Darunter auch die Kindergärten Funkelstern, Sonnenblume, St. Jakobus und Mönchwörthstraße, die mit gebasteltem Sternen-Kopfschmuck in dekorierten Gruppenwägelchen fuhren. Den bunten Zug überragte ein riesiger Schneemann als Symbol des Winters, der auf einem Traktor der Reitgemeinschaft Neckarau thronte. Mit Liedern wie „Winter ade" oder „Strih, Strah, Stroh, der Sommertag ist do" erreichte der Zug den großen, von der Neckarauer Jugendfeuerwehr abgesperrten Platz, wo IG-Vorsitzender Richard Karusseit die Teilnehmer begrüßte und gleichzeitig den Helfern von Polizei, Feuerwehr und Rotem Kreuz dankte, die bei der Veranstaltung die Sicherheit garantierten. Dank ging auch an die Reitgemeinschaft und die Pilwe-Frauen, die wieder die Sommertagsstecken geschmückt hatten, die mit Brezeln aus Hefeteig in den Neckarauer Bäckereien verkauft wurden.

Vom Wind angefacht, brannte der Winter lichterloh.

Dann kam der Augenblick, den die Kinder sehnlichst erwartet hatten: Auf einem von der Feuerwehr abgesperrten Areal wurde der prachtvolle Schneemann aufgestellt, dessen Kostüm wieder Karin Dürr genäht hatte. Von der Jugendfeuerwehr Neckarau fachmännisch entzündet, brannte der Winter lichterloh, angefacht von Windböen, so dass bald nur noch sein Stahlgerippe und der feuerfeste Hut übrig waren.

Als Belohnung verteilten die Pilwe-Frauen an alle Kinder mit Sommertagsstecken Eisgutscheine vom Eiscafé Rappa. Lange Schlangen bildeten sich dann für das Ponyreiten, das wie jedes Jahr die Jugend der Reitgemeinschaft anbot. *cm*

Viele Kinder verfolgten mit ihren Eltern gebannt das Schauspiel. Fotos: Meixner

Vollgas im Doppelpack

Technoseum verlost Freikarten für den DTM-Start in Hockenheim

MANNHEIM. Die neue Saison des Deutschen Tourenwagen-Masters (DTM) startet diesmal auf dem Hockenheimring mit mehreren Neuerungen im Programm: Sowohl am Samstag, 2. Mai, als auch am Sonntag, 3. Mai, wird es einen offiziellen Meisterschaftslauf mit je einem Qualifying geben. Die Kompaktwagen der neuen Rallycross-WM dürfen in diesem Jahr auf einer eigens für sie gebauten Strecke fahren, so dass das Rennwochenende für Fans besonders spannend wird. Das Technoseum ermöglicht Rennsportbegeisterten, beim Start der DTM-Saison dabei zu sein, und verlost 4x2 Freikarten der Kategorie Silber für das Auftaktwochenende vom 30. April bis zum 3. Mai – inklusive Zugang zum Fahrerlager. Bis zum 13. April können Rennsportbegeisterte unter www.technoseum.de teilnehmen und ihr Glück versuchen.

Die DTM gibt mit dem neuen Format Vollgas: Für beide Läufe am Wochenende gibt es volle Meisterschaftspunkte für die Teams zu holen; das Rennen am Samstag findet sogar ohne Boxenstopp statt, so dass sich die Fahrer mit einem einzigen Reifensatz über die gesamte Distanz kämpfen müssen. Auf die Gewinner der DTM-Tickets wartet eine weitere Premiere: Die „FIA World Rallycross Championship presented by Monster Energy" (World RX) wird erstmals einen offiziellen Weltmeisterschaftslauf im Rahmen eines DTM-Wochenendes durchführen. Im Motodrom von Hockenheim finden die Fahrer hierfür eine neue Rallycross-Strecke vor, die schnelle Asphalt-Abschnitte mit spektakulären Offroad-Sektionen und Sprungelementen verbindet. Für weitere Abwechslung jenseits der Rennstrecken sorgt das Unterhaltungsprogramm im Festzelt, in dem unter anderem renommierte DJs auflegen. *pm*

Weitere Informationen unter www.dtm.com

PAULAS WELT

Begegnung im Wald

Hola, mis amigos,
Padrona und ich gehen oft im Wald nahe beim großen Fluss spazieren. Dort machen wir unsere Runde an der Vierbeinerwiese entlang und gehen zurück auf einem schmalen Trampelpfad. Meist darf ich dann ohne Leine gehen, seit ich Padrona versprochen habe, auf ihr Rufen oder auf Pfiff zu kommen. Dass dies je nach Situation nicht immer sofort sein kann, ist für mich selbstverständlich. Für sie allerdings nicht, daran muss sie noch arbeiten.

Trotzdem sind diese Spaziergänge sehr schön, es gibt immer Gelegenheit, neue Kumpels zu treffen und miteinander zu tollen.

Einmal waren wir schon auf dem Rückweg, nicht weit von unserem rollenden Käfig entfernt, da kamen uns zwei Padronas mit ihren Vierbeinern entgegen. Wir begrüßten uns und spielten miteinander – bis mir ein verführerischer Duft in die Nase zog. Woher kam der? Die eine der beiden Padronas, die sich mit meiner unterhielt, hatte ein Wurstbrötchen in der Hand und aß davon vor unseren Augen! Ich ließ meine beiden Kumpels stehen und folgte dem Duft, stellte mich vor die Esserin und wedelte erwartungsvoll mit dem Schwanz. Doch die beiden gingen mit ihren Vierbeinern weiter in Richtung Wald. Ich schloss mich ihnen sofort an und trabte mit, denn Ausdauer ist alles. Aber diese Padrona gab mir nichts von dem Brötchen ab, so treuherzig ich sie auch ansah. Im Gegenteil, sie schickte mich weg, aber ich reagierte nicht und blieb, das Brötchen immer im Blick. Meine Padrona rief mich noch mehrmals, entschuldigte sich (wofür eigentlich?) und ging dann einfach weg.

Ich versuchte mein Glück weiter, aber ohne Erfolg. Enttäuscht wandte ich mich um – wo war Padrona? War sie etwa ohne mich nach Hause gefahren?

Ich sprintete los wie ein weißer Blitz – Gott sei Dank, da stand sie an der Wegbiegung und war ziemlich sauer, lobte mich dann aber doch ein bisschen, weil ich zurückgekommen bin. Zur Versöhnung gab es dann zwar kein Brötchen, aber ein Leckerli. Immerhin, **meint eure Paula**

KOMPAKT

Wieder Flohmarkt in der Scheuer

NECKARAU. Am 26. April findet in der historischen Scheuer, Friedrichstraße 64a, von 11.00 bis 16.00 Uhr ein Flohmarkt statt. Dort gibt es für Schnäppchenjäger viele schöne und nützliche Objekte aus allen Bereichen des täglichen Lebens zu entdecken. Für das leibliche Wohl von Besuchern und Ausstellern ist mit Speisen und Getränken, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Wer mit einem Verkaufsstand teilnehmen möchte, kann sich Mo.-Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr unter Tel. 0621 8458624 melden. *pm/red*

Tanz in den Mai beim TV 1884

NECKARAU. Am 30. April, ab 20 Uhr, lädt der TV 1884 zum Tanz in den Mai mit „zauberhafter Unterhaltung"ins Vereinsheim, Baloghweg 9, ein. Musik für jeden Geschmack legen die DJs Hansi und Florian auf, für das leibliche Wohl ist mit kalten und warmen Speisen und einer Cocktailbar gesorgt. Eintritt pro Person: 10 Euro. Kartenvorverkauf: Mi. 18.30-19.30 Uhr im Geschäftszimmer, Baloghweg 9, Telefon 0621 85 22 57, oder an der Abendkasse. *pm/red*

OB-WAHL 2015

Kandidaten beim Talk im Verlag

MANNHEIM. Ob Dr. Peter Kurz die Geschicke unserer Stadt für weitere acht Jahre lenken wird, entscheiden Wählerinnen und Wähler am 14. Juni. Kurz wird als Kandidat der SPD von Grünen und Linken unterstützt, die keine eigenen Bewerber stellen. Für seine bisherige Amtszeit kann das Stadtoberhaupt Erfolge vorweisen, steht aber auch wegen Zukunftsprojekten wie der Buga in der Kritik.
Mit Peter Rosenberger und Christopher Probst treten zwei ambitionierte Mitbewerber zur Wahl um das höchste Amt an. Rosenberger, der für die CDU antritt, hat seine Ausbildung zum gehobenen Verwaltungsdienst bei der Stadt Mannheim absolviert und war mehrere Jahre als Bürgerdienstleiter im Mannheimer Süden tätig. Seit 2009 ist er Oberbürgermeister der Stadt Horb am Neckar. Probst bewirbt sich als eigener Kandidat der Freien Wähler - Mannheimer Liste. 2014 hat er den Vorsitz der Wählervereinigung übernommen und vertritt diese auch im Gemeinderat. Als gelernter Bankkaufmann und Geschäftsführer eines mittelständischen Handwerksbetriebs bringt er Erfahrung aus der Wirtschaft mit.
Den Amtsinhaber und seine beiden aussichtsreichsten Herausforderer haben wir im April zum Talk im Verlag eingeladen. In unserer nächsten Ausgabe erfahren Sie mehr zur Person der drei gebürtigen Mannheimer, den Motiven für ihre Kandidatur und ihren Plänen für die Zukunft unserer Stadt. Außerdem informieren wir über den Ablauf der Wahl und weitere Kandidaten. *sts*

Karfreitagsfischessen sprengte alle Rekorde

Aktive der Sportanglervereinigung Mannheim-Süd von Besucherwelle überrollt

NECKARAU/RHEINAU. Entgegen der Wettervorhersage strahlte die Sonne vom wolkenlosen Himmel, als die Sportanglervereinigung MA-Süd zum 7. Karfreitagsfischessen auf ihr Vereinsgelände im Rheinauhafen einlud und von einer Besucherwelle förmlich überrollt wurde. Die rund 30-köpfige Schar ehrenamtlicher Helfer um den langjährigen Vorsitzenden Werner Schneider hatte alle Hände voll zu tun, der herbeiströmenden Massen Herr zu werden. Bald waren die Plätze in den aufgestellten Zelten und die Räume im Inneren des Vereinsheims besetzt, so dass immer mehr Tischgarnituren vor den Zelten aufgestellt wurden, an denen sich die Gäste von der Sonne bescheinen ließen. Weniger die Sonne als die Arbeit an den Fritteusen sowie bei der Essens- und Getränkeausgabe brachte die Helfer ins Schwitzen, die an zwei parallelen Ausgabestellen im Akkord leckere Fischspezialitäten an Fischgourmets übergaben, die in langen Schlangen vor dem Essenszelt anstanden und geduldig auf frisch frittierten Zander, Backfisch und Calamares mit hausgemachtem Kartoffelsalat oder in verschiedenen Soßen marinierte Matjes sowie geräucherte Forelle an Senf-Dill-Sauce und Baguette mit hausgebeiztem Lachs und auf üppig belegte Fischbrötchen warteten. Bereits nach 13 Uhr waren Backfisch und ca. 70 kg Kartoffelsalat ausverkauft, bis zum Abend waren auch 150 kg Zanderfilet restlos verputzt. Auch von den gespendeten, selbst gebackenen Kuchen war schon vor der eigentlichen Kaffeezeit nichts mehr übrig.

Der größte Ansturm ist gemeistert: Werner Schneider (2. v. l.) und die Helfer an den Fritteusen sind zufrieden.

„So einen Ansturm hatten wir noch nie“, sagte Werner Schneider etwas erschöpft, aber stolz, dass Qualität und Auswahl der angebotenen Fischspezialitäten von den Besuchern, unter ihnen auch OB-Kandidat Peter Rosenberger und viele Neckarauer Vereinsvorsitzende, so geschätzt werden.

Etwas Besonderes haben sich die Aktiven des Vereins auch für die kleinen Gäste einfallen lassen: Jedes Kind erhielt als Geschenk einen ansehnlichen Schoko-Osterhasen.

Das nächste musikalisch-kulinarische Event ist schon geplant: am 12. und 13. September lädt die SAV zum Fischerfest ein, bei dem am Sonntag erstmals der Musikverein Ketsch zum Frühschoppen aufspielt. *cm*

Mehr Infos unter www.sportanglervereinigung-mannheim-sued.de

Jugendkirche: Mannheim entdecken und kennenlernen

Freizeitwoche für Sechs- bis Elfjährige in den Pfingstferien

MANNHEIM. Die Kinderferienaktion „Mannheim entdecken und kennenlernen“ der evangelischen Jugendkirche findet vom 26. bis 29. Mai statt. In der Ferienwoche dreht sich alles um das Thema „Wort, Schrift, Bild. Kommunikation im Alltag“. Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren können an dem abwechslungsreichen Programm rund um Zeitung, Weltall und Rundfunk teilnehmen. Jeder Tag der Ferienfreizeit beginnt und endet an der Jugendkirche. Dort gibt es um 8.30 Uhr erst mal ein großes Frühstück, bevor die Gruppe zu Aktivitäten und Ausflügen aufbricht. Um 16.30 Uhr können die Kinder dann wieder an der Jugendkirche abgeholt werden. In der Kommunikationswoche erfahren die Kinder bei einem Besuch beim „Mannheimer Morgen“, wie eine Meldung von der Redaktion in die Zeitung kommt. An einem anderen Tag geht es beim Besuch des Planetariums um „Kommunikation im Weltraum – Abenteuer Planeten“. Auf dem Programm steht auch das Kommunikationsspiel „Scotland Yard“: Dazu ist die Feriengruppe in Mannheim mit Bus und Bahn unterwegs. Das Geheimnis, wie der Mann ins Radio kommt, lüftet an einem anderen Tag ein Besuch bei Radio Regenbogen. Nachmittags gibt es ein buntes Programm mit Überraschungsfilm und Bastel-Aktionen. Der Preis pro Kind beträgt 60 Euro. Darin enthalten sind Ausflüge, Fahrt, Eintrittsgelder, Verpflegung sowie Spiel- und Bastelmaterial. Anmeldung schriftlich über das Anmeldeformular für Ferienfreizeiten beim Evangelischen Kinder- und Jugendwerk Mannheim, Speckweg 14/ Taunusplatz, 68305 Mannheim. Schriftliche Anmeldung unter www.freizeiten.ekjm.de über das Anmeldeformular. Weitere Infos bei Jugendreferent Ekki Dreizler unter ekkehard.dreizler@ekjm.de. *pm*

EINLADUNG
zur Info-Veranstaltung und Vorstellung unseres letzten Bauabschnitts
WOHNPARK Niederfeld

Steubenstraße 54-58
Top-Lage. Werthaltige Architektur.
• Komfortable 2- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnungen, Wohnungsgrößen ab ca. 64 m² bis ca. 152 m² Wfl.
• Highlight: Dachterrassen-Eigentumswohnungen mit Blick bis zur Weinstraße
25. April 2015, 10:00 bis 15:00 Uhr
Treffpunkt: Pavillon Ecke Steuben-/Feldbergstraße, Vortragszeiten 11:00 und 13:30 Uhr
Alexander Stroh, Leiter Immobilienvertrieb und -marketing stellt im Rahmen seines Vortrags den letzten Bauabschnitt „Steubenstraße 54-58“ vor.
Wir bitten um telefonische Anmeldung und freuen uns auf Ihren Besuch!
Tel. 06 21/86 07-255 info@wohnpark-niederfeld.de | www.wohnpark-niederfeld.de
D&S

Kaum ein freies Plätzchen war auf den Sonnenplätzen auf dem Vereinsgelände zu ergattern. Fotos: Meixner

Kleingärtnerverein Mannheim Süd mit neuem Vorstand

NECKARAU. Zu der außerordentlichen Hauptversammlung waren die Mitglieder des Kleingärtnervereins Mannheim Süd e. V. Ende März in den Saal der Kirchengemeinde St. Jakobus Neckarau eingeladen. Der Einladung folgten 126 Mitglieder und ca. 80 Angehörige.

Als Gäste begrüßte Werner Geier die Ehrenmitglieder und Altstadträte Gertrud Lang und Prof. Dr. Horst Wagenblaß sowie den OB-Kandidaten der CDU, Peter Rosenberger. Nicht zuletzt durch die hervorragend ausgearbeiteten Vorträge und Berichte der Vorstandschaft unter Leitung des kommissarischen Vorsitzenden Werner Geier konnte eine harmonische und zügige Versammlung abgehalten werden. Die vorbildliche Kassenführung der Kassenwartin Ulla Kremkau bestätigten die Revisoren. Auch der Vorschlag des Vorstands, eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Vereinshauses zu installieren, um damit einen Teil des Pumpenstroms zu erzeugen, fand Anklang bei allen Anwesenden. Der Antrag zu einer Befragung aller Mitglieder zu der Anlage wurde mit einer Gegenstimme angenommen.

Vorgestellt wurde den Mitgliedern Dominic Kraft, der neue Fachberater des Vereins. Letztlich wurden die Wahlen durchgeführt, die diese Versammlung erforderlich machten.

Einstimmig wurde Michael Hanß zum neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt. Dieser führte nach dem krankheitsbedingten Ausscheiden des Vorsitzenden Peter Mand seit September vergangenen Jahres die Dienstgeschäfte des stellvertretenden Vorsitzenden kommissarisch und stellte sich zur Wahl des Vorsitzenden. Weiterhin wurden Brigitte Hoecker als Schriftführerin, Lothar Tiebs als stellvertretender Vorsitzender einstimmig gewählt und Paul Daniel als Revisor für weitere vier Jahre im Amt bestätigt. *pm/red*

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Patientenforum Diako InForm
Vortrag:
Dienstag, 12. Mai 2015, 18.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock
„Venenentzündungen und Thrombose – Bagatelle oder Katastrophe?“
Dr. Eric Hsu,
Oberarzt der Medizinischen Klinik I,
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

KOMPAKT

Seniorenfrühstück mit OB Dr. Peter Kurz

NECKARAU. Der SPD-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld lädt die Bevölkerung des Mannheimer Südens herzlich zu einem gemeinsamen Seniorenfrühstück mit OB Dr. Peter Kurz ein. Das kostenlose Frühstück findet am Freitag, 15. Mai, ab 9.30 Uhr in der Gaststätte des Neckarauer Volkshauses (Rheingoldstraße 47) statt.

Oberbürgermeister Peter Kurz steht dort für Gespräche mit den Gästen zur Verfügung und freut sich, mit vielen Bürgerinnen und Bürgern ins persönliche Gespräch zu kommen. Auch Stadträtin Marianne Bade sowie die Bezirksbeiräte Dr. Bernhard Boll, Klaus Hesse und Mathias Kohler stehen für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Die Neckarauer SPD wird tatkräftig von den Aktiven der AWO Neckarau unterstützt, die ein schmackhaftes Frühstück vorbereiten. *pm/red*

über 120 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Infobüro: Rohrhofer Str. 55 in Mannheim
Fr. 15 – 17 Uhr
sowie Sa. + So. 14 – 16 Uhr
Samstags mit Finanzierungsberatung – direkt vor Ort

Eine Wohnung *am See*
Eine Lage, die begeistert – in einer Qualität, die überzeugt: NCC verwirklicht Eigentumswohnungen direkt am Ufer des Rheinauer Sees. Im KfW-70-Standard, mit 2 bis 5 Zimmern und 47 m² bis 218 m² Wohnfläche.
Kostenfreies Infotelefon 0800 670 80 80
www.ncc.de/am-rheinauer-see
NCC

Bernd Mattler 40 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Probleme mit dem Computer?
Probleme mit Programmen?
Probleme mit dem Internet?
Der Computer Doktor
hilft sofort zu fairen Preisen.
Rufen Sie unverbindlich an.
Günther Gebetsroither
0621 / 8 46 00 28 • ge@weisi.de • 0176/47 26 62 55
Dänischer Tisch 1b • 68219 Mannheim

Mit Ihrer Spende helfen Sie krebskranken Kindern in einer kritischen Zeit ihres Lebens.

IHRE SPENDE MACHT DEN UNTERSCHIED!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – OV Mannheim e.V. · Im Wirbel 62 · 68219 Mannheim · Telefon: (0621) 871968
info@krebskranke-kinder.de · www.krebskranke-kinder.de · Sparkasse Rhein-Neckar-Nord · IBAN: DE93 6705 0505 0038 0038 01 · BIC: MANSDE66XXX

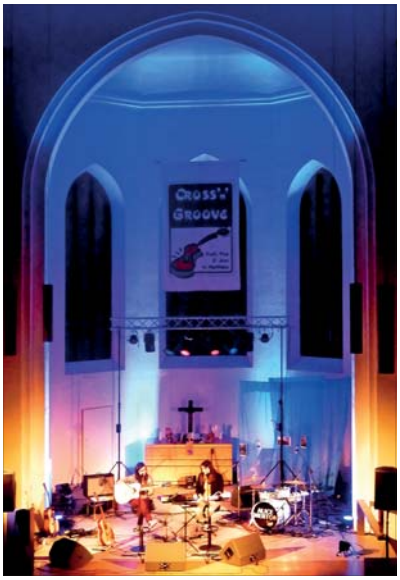
Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Cross'n'Groove trifft Popakademie

Evangelische Matthäuskirche bot Nachwuchskünstlern musikalische Plattform

NECKARAU. Sie singen über Liebe, Schmerz, Hoffnung und Trauer, den Aufbruch ins Neue, das Älterwerden und die Schwierigkeiten des alltäglichen Lebens – sie singen über Emotionen, die jeder kennt, und sie liefern Ansätze, mit diesen Gefühlen umzugehen. In der Konzertreihe Cross'n'Groove begeisterten die Musikerinnen Arina Tara und Tamara Olorga alias „Sonah" und Alice Merton mit der Band, bestehend aus Alex Broschek (Bass), Simon Kramer (elektrische Gitarre) und Lucas Heiby (Schlagzeug). Sie alle sind Schüler der Popakademie Mannheim, die nach erfolgreichem Studium nun mit ihren eigenen Werken die Bühnen der Welt erobern wollen.


In der Matthäuskirche begeisterten die Musikerinnen Arina Tara und Tamara Olorga alias „Sonah" wie auch Alice Merton mit Band. Foto: Paul

In Neckaraus Matthäuskirche ist es den Musikern jedenfalls jetzt schon gelungen. Tosender Applaus prasselt auf die Mädchen nieder, deren Familien von Bali und den Philippinen stammen. „Wir sind beide Halbasiatinnen und haben uns an der Akademie kennen gelernt. Wir waren uns sofort sympathisch und sind die besten Freundinnen", erzählt Arina Tara, die mit akustischen Gitarren die eigens komponierten deutschsprachigen Lieder begleitet. Tamara Olorga spielt die Melodika und verleiht den Songs einen ganz eigenen, teilweise französischen Charme. Duette mit engelsgleicher Stimme wie „Mittendrin" oder „Fall" berichten von den Erlebnissen der Mitte Zwanzigjährigen. Von Weltreisen und dem Aufbrauch ins Neue und Unbekannte, von Liebeskummer und dem Wunsch, für jemanden etwas ganz Besonderes zu sein. Alice Merton kommt hingegen rockiger daher. Die Kanadierin wechselt zwischen energiegeladenen Powersongs und einfühlsamen Balladen, singt auf Englisch und sagt: „Ich liebe es, mit meinen Songs Gefühle zu teilen, und hoffe, dass sich meine Zuhörer in meinen Liedern wiederfinden!" Kein Wunder, dass ihre erste Single „One day" richtig unter die Haut geht. Doch auch Songs wie „See you again" oder „Superhero", die sich mit dem Wunsch nach der einzig wahren Liebe beschäftigen, ergriffen die Zuhörer. *mp*

Erstmals neuer Termin für Eiertrophäen

Sportschützenvereinigung Neckarau lud schon vor der Karwoche zum Ostereierschießen ein

NECKARAU. Jahrelang war es Usus, dass das Ostereierschießen der Sportschützenvereinigung am Donnerstag, Freitag und Samstag der Karwoche stattfand. Auch für den Termin am Karfreitag kam man mit den Neckarauer Kirchen überein, da die Traditionsveranstaltung weder Lärm verursacht noch Festcharakter hat.

Vor einem Jahr wurde der Karfreitagstermin mit Berufung auf das Feiertagsgesetz von Baden-Württemberg untersagt – eine Entscheidung, der sich der Verein trotz großer Einnahmensverluste beugte. Um dem entgegenzuwirken, luden die Sportschützen in diesem Jahr schon am Samstag vor der Karwoche zum ersten Ostereier-Schießtermin ein, wohlwissend, dass Neuerungen in gewohnten Abläufen Zeit brauchen, bis die Besucher sich daran gewöhnt haben und sie annehmen. Doch das Wetter spielte an diesem Samstag mit, Regenschauer kamen erst kurz vor Ende der Öffnungszeiten, und so fanden doch viele Laienschützen den Weg und versuchten ihr Glück, beaufsichtigt und angeleitet von Aktiven des Vereins, gut zu zielen, um mit möglichst vielen Treffern ins Schwarze bunte Ostereier als Trophäen zu erhalten.

Der Andrang war zwar gemäßigt, doch im Lauf des Nachmittags hatten die Mitglieder an der Scheibenauswertung und Eierausgabe, darunter auch Jugendliche des Vereins, viel zu tun, um jedem erfolgreichen Schützen seine wohlverdienten Eier zu überreichen. Auch Kinder unter 12 Jahren brauchten auf das Schießvergnügen nicht zu verzichten: Für sie standen in der Halle elektronische Sportgewehre zur Verfügung, die sie – ebenfalls unter fachkundiger Anleitung – bedienen konnten und für Treffer bunte Eier erhielten. Zur Stärkung gab es im Vereinshaus herzhafte Snacks und ein großes, von den Damen des Vereins gebackenes Kuchenbuffet. Am Gründonnerstagabend kamen viele Besucher zum Baloghweg und am Ostersamstag meldeten die Aktiven dann „Volles Haus". Lange Schlangen an den Schießständen erforderten Geduld und Ausdauer; beides brachten die Besucher mit, da als Belohnung für treffsichere Schüsse bunte Eier winkten.

„Wir haben dieses Jahr wegen des geänderten Termins weniger Eier als in den Vorjahren bestellt und ausgegeben", bilanzierte Vorsitzender Klaus Möbus, doch insgesamt sei man zufrieden mit den Besucherzahlen. „Das Risiko sind wir eingegangen, um die Besucher mit dem neuen Termin vertraut zu machen." *cm*

Infos zur Sportschützenvereinigung unter www.ssv-neckarau.de

Gute Laune bei der Eierausgabe und Prüfung der Qualität durch den Vorsitzenden Klaus Möbus (l.). Foto: Meixner

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Vor 10 Jahren: 25 Jahre Vorsitz des Mannheimer Gehörlosenvereins

NECKARAU. Vor 10 Jahren feierte der Vorsitzende des 1891 gegründeten Mannheimer Gehörlosenvereins Peter Oedingen sein 25-jähriges Jubiläum in diesem Amt. Selbst betroffen, war er 1980 zum Vorsitzenden gewählt worden und wurde ohne Unterbrechungen siebenmal in diesem Amt bestätigt. Neben seinem Beruf als Zerspanungstechniker engagierte Oedingen sich unermüdlich für die Gehörlosen, beantragte u. a. mehrfach Schreibtelefone, später PCs für den Unterricht und kümmerte sich nach der Kündigung des ersten Domizils in der Goethestraße mit den Vereinskollegen um neue Räumlichkeiten, die man 1983 am heutigen Standort in der Neckarauer Straße fand. Die ehemalige Lagerhalle wurde damals in monatelanger Eigenarbeit der Mitglieder zum schmucken Zentrum umgestaltet, dessen Miete die Stadt Mannheim übernommen hat.

Darüber hinaus ist er als Gebärdenkurs-Lehrer an der VHS in Mannheim und Heidelberg tätig, bekleidet noch Ämter im Landesverband und wird nicht müde, die Probleme dieser leisen Behindertengruppe in die Öffentlichkeit zu tragen. So gibt es gemeinsame Gottesdienste für Gehörlose und Hörende, man veranstaltet seit vielen

Peter Oedingen ist seit 35 Jahren Vorsitzender des Gehörlosenvereins Mannheim. Foto: zg

Jahren einen Neujahrsempfang, und als Mitglied der Neckarauer IG Vereine nehmen die Gehörlosen mit Begeisterung am Neckarauer Vereinsleben teil.

Ein großes Anliegen ist Oedingen nach wie vor eine Sozialarbeiterin und Gebärdendolmetscherin, deren Stelle von der Stadt 1993 aus Sparmaßnahmen abgeschafft wurde, obwohl die Gehörlosen sie zur Bewältigung des Alltags dringend brauchen. Auch nach 10 Jahren kämpft Peter Oedingen weiter für eine Gebärdendolmetscherin; noch immer ist er mit seinem Vorstandsteam unangefochten Vorsitzender des Vereins, der im nächsten Jahr 125 Jahre alt wird. *cm*

KOMPAKT

Tanzen Sie mit, dann bleiben Sie fit!

RHEINAU. Für Anfängerpaare bietet der Tanzsportverein Mannheim-Rheinau e.V. wie in jedem Halbjahr einen Tanzkreis an, in dem die Grundkenntnisse des Gesellschaftstanzes vermittelt werden. Das Zusammengehörigkeitsgefühl besitzt dabei einen hohen Stellenwert. Die Tanzkreise unternehmen auch gemeinschaftliche Aktivitäten wie zum Beispiel Radtouren, Wanderungen und Ausflüge.

Der TSV Rheinau bietet mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr, donnerstags von 19.00 bis 20.30 Uhr und freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr die Möglichkeit zum Tanzen für interessierte Paare. Möchten Sie Ihre Kenntnisse in Latein- und Standardtänzen vertiefen oder erweitern, dann sind Sie hier genau richtig. Das nette Team vom TSV würde Sie gerne im Nachbarschaftshaus Rheinau, Rheinauer Ring 99-101, begrüßen. Nähere Auskunft erhalten Sie bei Ursula Diefenbach unter Telefon 0621 896608 und Udo Manz unter Telefon 0177 4 44 27 00. *zg*

Infos unter www.tsv-mannheim-rheinau.de

Zünftiger Vaddertag bei den „Pilwe"

NECKARAU. Auch dieses Jahr wird bei der Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe" der Vatertag gefeiert. Nach guter Tradition wird am 14. Mai von 11 bis 23 Uhr viel geboten: Die urige Scheune und der lauschige Biergarten in der Friedrichstr. 64a sind für die Besucher geöffnet, die sich bei deftigen Kurpfälzer Spezialitäten von Pilwe-Teller über Handkäs und Wurstsalat bis zu einer großen Auswahl leckerer Kuchen zum Kaffee verweilen können. Am Nachmittag ist Live-Musik mit „Franz" angesagt. Dazu darf auch das Tanzbein geschwungen werden. Für die Kinder gibt es auf der autofreien Spielwiese im Biergarten nicht nur viel Platz zum Spielen, sondern auch abwechslungsreiche Unterhaltung. Natürlich sind zum Vatertagsfest nicht nur Väter, sondern auch alle Mütter sehr willkommen. *cm*

Symbolische Baumpflanzung zur Eröffnung der Badesaison im Heinz-Hunsinger Bad

NECKARAU. Der Volkstümliche Wassersport Mannheim e. V., der das Heinz-Hunsinger-Bad am Stollenwörthweiher betreibt, eröffnet die diesjährige Badesaison am 16. Mai mit Aktionen zur Baumpflanzung auf dem Gelände. Nachdem zahlreiche Bäume aus Altersgründen gefällt werden mussten, wurden neue Bäume mit Unterstützung der Stadt Mannheim, des BBR Neckarau, der SPD-Fraktion und privater Spender auf dem Gelände des Heinz-Hunsinger-Bades Anfang April nachgepflanzt. Daher kommen zum Eröffnungstermin um 11 Uhr Vertreterinnen des BBR Neckarau und um 14 Uhr Vertreterinnen der SPD-Fraktion zu einer symbolischen Baumpflanzung zusammen. Ab 14.30 Uhr wird für alle Interessierten eine Führung durch das Gelände mit Erläuterung der Geschichte des Bades stattfinden, das im Jahr 2016 sein 60-jähriges Bestehen feiern wird. Darüber hinaus werden die Angebote für Kinder unter anderem in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Mannheim für die Badesaison 2015 vorgestellt. Bei schönem Wetter sorgen die Frauen der Aquafitnessgruppe des Volkstümlichen Wassersports Mannheim e. V. für das leibliche Wohl (Kaffee und Kuchen). Der Verkaufserlös kommt den weiteren Aufforstungsarbeiten zugute. *pm/red*

Bunter Ostergruß der GDS für ihre Kunden

Ausgabe an die Mitgliedsbetriebe nach wie vor begehrt

NECKARAU. Mittlerweile ist es Neckarauer Tradition, dass die Ostereierausgabe der GDS im Reisebüro Atlantis stattfindet. Die Aktion, bei der rund 10.000 bunte Eier vor Beginn der Karwoche an die Mitgliedsbetriebe als Ostergruß für treue Kunden ausgegeben werden, ist schon seit Jahrzehnten ein Renner, der jedes Jahr wieder großen Anklang findet.

So warteten auch in diesem Jahr im Reisebüro viele Kartons mit leuchtend bunten Eiern auf Abnehmer, die auch zahlreich herbeiströmten, um sich bei einem kurzen Schwätzchen zwei Lagen Eier bester Qualität aus Bodenhaltung am Donnersberg abzuholen, die erst einen Tag vor Lieferung gekocht und gefärbt und topfrisch an die Kunden weitergegeben wurden. „Hausherr“ und GDS-Vorsitzender Bernd Schwinn überreichte im Team mit seinen Stellvertretern Arthur Bruno Hodapp und Matthias Schmitt sowie Verena Morasch, Bernd Stelzer und Stephan Stüber die bunten Osterboten zusammen mit einem farbigen Plakat, das in den Neckarauer Geschäften und Betrieben aushing und auf diese Osteraktion für die Kunden hinwies. Eier, die weder beim ersten noch bei einem Alternativtermin GDS-Abnehmer fanden, wurden dieses Jahr über die Caritas an das Asylbewerberheim Mannheim verschenkt. *cm*

Sie hatten alle Hände voll zu tun, den Kunden ihre Ostereier zu übergeben (2.-5. v. l.): Bernd Stelzer, Matthias Schmitt, Arthur Bruno Hodapp und Bernd Schwinn. Foto: Meixner

RAUM. LICHT. NATUR.
WOHNPARK Niederfeld
Attraktive Senioren-Service-Mietwohnungen in MA-Niederfeld

Wir bieten Ihnen in Top-Lage Wohnkomfort und Sicherheit im Alter mit Barrierefreiheit auf allen Ebenen.

- Rollstuhlgerechte 2 Zimmer-Senioren-Service-Mietwohnung mit ca. 73 m² Wohnfläche
- Ambulantes Service-Zentrum der avendi mobil im Haus
- Bäckerei mit Café im Haus

Bezug nach Absprache, Energieangaben: B, 67,6 kWh, FW, Bj 2013

Kontakt:
Michael Ehrler
Tel. 0621/8607-258
michael.ehrler@dus.de
Doris Penz
Tel. 0621/8607-4807
doris.penz@dus.de

Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung.

DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH
Wilhelm-Wundt-Str. 19, 68199 Mannheim, www.dus.de

Ideen, Beratung, Infotainment und vieles mehr

Maimarkt Mannheim vom 25. April bis 5. Mai

Der Maimarkt wird auch in diesem Jahr wieder ein Besuchermagnet. Foto: Maimarkt Mannheim

MANNHEIM. Rund 1.400 Aussteller präsentieren auf Deutschlands größter Regionalmesse mehr als 20.000 Produkte und Dienstleistungen. Schicke Sportwagen, spurtstarke Motorräder, neue E-Bikes, sich ein paar Hallen weiter über Trends in der Region und darüber hinaus informieren, tolle Ausflugsziele entdecken und Inspiration für den nächsten Urlaub sammeln. Politik erleben und mit Abgeordneten ins Gespräch kommen. Handwerkern über die Schulter schauen und auf der Baustelle selbst mitanpacken, Rettungshelfer in Aktion erleben und in der Leselounge gemütlich in Büchern schmökern. Mit der Familie den Streichelzoo erkunden und im neuen SchweineMobil moderne Tierhaltung erfahren, auf dem Turnierplatz mitfiebern und im Afrikanischen Dorf andere Kulturen kennenlernen: Das alles ist Maimarkt! Vom 25. April bis 5. Mai, täglich von 9 bis 18 Uhr, zeigen rund 1.400 Aussteller in 47 Hallen und auf dem großen Freigelände Neuheiten, Kurioses und bewährte Klassiker für Haus und Garten, Büro und Betrieb, Erholung und Entspannung. Deutschlands größte Regionalmesse ist Mega-Marktplatz, Kommunikations-Pool, Einkaufsparadies und Informationsbörse. Das nutzt auch die MVV Energie AG. Gemeinsam mit dem Sponsorpartner, den Mannheimer Adlern, präsentiert sich die MVV in der Halle der Metropolregion Rhein-Neckar (Halle 35) als modernes, zukunftsorientiertes und nachhaltiges Energieunternehmen. Die Besucher erwartet in der „Energie Lounge“ ein „Marktplatz der Möglichkeiten“. Dabei setzt der regional verankerte Energieversorger auf den Dialog mit seinen Kunden. Innovativ und informativ stellt MVV Energie in seiner „Energie Lounge“ die Chancen und Perspektiven der Energiewende vor.

Das innovative Forschungsprojekt Strombank in Mannheim-Rheinau bietet den Zugriff auf ein virtuelles, zentrales Stromkonto, auf dem überschüssige Energie der Teilnehmerhaushalte gespeichert und bei Bedarf individuell „abgebucht“ werden kann. Das entlastet das allgemeine Stromnetz und schont zugleich die eigenen Finanzen. Wie das in der Praxis funktioniert, erläutern die Experten von MVV Energie ebenso wie die Perspektive, mit einer Photovoltaikanlage selbst zum Stromerzeuger zu werden.

Die Einnahmen aus dem Verkauf alkoholfreier Cocktails an der Cocktailbar sowie einen Euro für jeden Download der MVV-App „Mein Quadrat“ spendet MVV Energie an die Hilfsorganisation „Adler helfen Mannheim e. V.“. Beim großen Maimarkt-Gewinnspiel auf iPads winkt den Gewinnern ein Adler-Fan-Paket, das aus einem Fantrikot mit allen Spielerunterschriften und einer Sitzplatz-Dauerkarte für die kommende Saison besteht. Zum Unterhaltungspaket gehören auch Autogrammstunden mit den Eishockey-Cracks der Adler Mannheim. Für einen Attraktivitätsschub sorgt ebenso das mit internationalen Spitzenstars der Reitsportelite und hoffnungsvollen Nachwuchstalenten besetzte Maimarkt-Reitturnier. Den krönenden Abschluss im MVV-Reitstadion bildet traditionell die „Badenia“, der „Große Preis von MVV Energie“, am 5. Mai. *red*

Der „Große Preis der MVV Energie“ ist sportlicher Höhepunkt auf dem Turnierplatz. Foto: MVV

Maimarktpreise auf Kassetten-Markisen
Markisen – Komfort in seiner schönsten Form

weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0
www.wess-sonnenschutz.de
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen

Maimarkt Mannheim
25. April – 5. Mai
Neues und Bewährtes bei über 1.400 Ausstellern aus allen Bereichen des Lebens
Täglich von 9 bis 18 Uhr
Eintritt: Erwachsene € 8,00 (ab 16 Uhr € 4,00)
Kinder € 4,50 | www.maimarkt.de

BESUCHEN SIE UNS AUF DEM MAIMARKT IN DER HALLE 35

Wir haben eine lange Leitung.

Insgesamt sind es ganze 7.756 Leitungskilometer, um genau zu sein. Mit diesem Netz stellen wir als Zukunftsversorger in der Metropolregion Rhein-Neckar eine zuverlässige Versorgung mit Strom, Wasser, Gas und Fernwärme sicher. **Mehr unter www.mvv-energie.de/nachhaltigkeit**

MVV Energie

MEISTERBETRIEB
WOJTISCHEK
SANITÄR • HEIZUNG
IHR BAD-PROFI
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 0621-8 79 94 15

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
• Gas
• Wasser
• Entwässerung
• Rohrleitungsbau
• Feuerlöschanlagen
• Bauspenglerei
• Öl- und Gasheizungen
• Gesundheitstechnische Anlagen
• Kundendienst

BEST WESTERN PREMIER
STEUBENHOF HOTEL
Muttertag am 10.05.2015:
Für die beste Mutter der Welt...
Verwöhnen Sie Ihre Mutter und die ganze Familie mit unserem raffinierten Muttertags-Menü.
Festliche Pfingstleckereien
(24. und 25.05.2015, 12 – 14.30 Uhr):
Am Pfingstsonntag erwartet Sie ein köstliches Pfingstbuffet, am Pfingstmontag servieren wir feinste Menüs.
Das BEST WESTERN PREMIER Steubenhof Hotel Team freut sich auf Ihren Besuch!
Um Tischreservierung wird gebeten
Tel. 0621/8 19 10-0, Fax -181 · Steubenstrasse 66 · 68199 Mannheim
info@steubenhof.bestwestern.de · www.ariva-hotel.de

AB SOFORT
HNO-Praxis
am Diakonissenkrankenhaus
Dr. med. Jürgen Reis
Dr. med. Anke Reis
Facharztpraxis für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Belegärzte am Diakonissenkrankenhaus
Ambulante Operationen | Schlafmedizin
Allergologie | Ultraschall-Diagnostik
Telefon: 85 16 93
Belchenstraße 1-5
info@praxis-dr-reis.de
www.praxis-dr-reis.de

Öffentliche Gaststätte
im Verein Deutscher Schäferhunde
MA-Neckarau · Baloghweg 3 · Tel. 0172-6373035
Gutbürgerliche, deutsche Küche • Großer Biergarten
Parkplätze vorhanden
Unter neuer Leitung
Herzliche Einladung zur Eröffnung am Samstag, den 16.5.2015 mit Grillfest und Freibier
Zukünftig planen wir verschiedene Events wie Fischerfest, Schlachtfest, Grillfeste, Oktoberfest und mehr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Marita Griebel und Team -
bekannt vom Clubhaus 07, MA-Neuhermsheim

„Lamentationen“ in klanglicher Schönheit

Passionskonzert mit drei Chören in der Matthäuskirche

NECKARAU. Am Palmsonntag konnten Chormusik-Liebhaber in der vollbesetzten Matthäuskirche ein besonderes Konzert erleben, bei dem der Knabenchor Mannheim und der Unterstufenchor des J.-S.-Bach-Gymnasiums zusammen mit dem Heidelberger studentischen Kammerchor „Voces Salomonis“ unter dem Thema „Lamentation“ geistliche Chorliteratur aus vier Jahrhunderten präsentierten.

Bindeglied zwischen dem Kammerchor „Voces Salomonis“ und dem Knabenchor Mannheim ist Matthias Billinger, Sänger bei den „Voces“, Musiklehrer am J.-S.-Bach-Gymnasium und zusammen mit seinem Kollegen Immanuel Zeh Leiter des Knabenchors, der im Jahr 2013 gegründet wurde. Die Schüler der Klassen 3 bis 7 kommen aus dem J.-S.-Bach-Gymnasium und anderen Schulen und proben zweimal pro Woche. Mitte April wurde eine neue Gruppe des Knabenchors für Schüler ab der 1. Klasse eröffnet, bei der neue Sänger willkommen sind.

Die 20 Sängerinnen und Sänger der „Voces Salomonis“ studieren oder arbeiten an der Universität Heidelberg, sind ausgebildete Kirchenmusiker oder chorerfahrene Amateure und haben sich mit Chorleiter Bernhard Hörmann der geistlichen A-cappella-Literatur von Renaissance bis Gegenwart verschrieben.

Das Konzert, bei dem die drei Chorleiter im Wechsel auftraten, wurde auf der Kirchenempore von den drei Chören gemeinsam eröffnet mit den „Lamentations of Jeremiah“ aus dem 16. Jahrhundert. Die Polyphonie des Gesangs und die Tonreinheit der Stimmen kamen durch die Akustik der Matthäuskirche besonders zur Geltung. Hohe Gesangskultur bot der Kammerchor u. a. mit Teilen der „Missa Canonica“ von J. Brahms, mit der „Weissagung des Leidens und Sterbens Christi“ von Christoph Demantius aus dem 17. Jahrhundert oder mit zeitgenössischen Motetten von Rudolf Mauersberger und Ernst Pepping. Im Mittelpunkt des Konzertprogramms stand die anspruchsvolle Passionshistorie von Knut Nystedt „Die Sieben Worte Jesu am Kreuz“, die, mit großer Intensität vorgetragen, die Zuhörer ergriff.

Die „Voces Salomonis“ mit ihrem Leiter Bernhard Hörmann beeindruckten mit anspruchsvollem Repertoire und hoher Gesangskultur.

Knabenchor und Unterstufenchor unter Leitung von Matthias Billinger boten Chorgesang auf hohem Niveau. Fotos: Meixner

Doch auch die jungen Chöre hatten viel zu bieten: Das Jiddische Lied „Oj dortn“, am Klavier, begleitet von Stimmbildnerin Cordula Stepp, präsentierte der Knabenchor ebenso eindrucksvoll wie der von drei Voces-Sängern unterstützte Choral von J. S. Bach „Jesu meine Freude“ mit vier glockenreinen Solostimmen. Der gemischte Unterstufenchor brachte unter Leitung von Matthias Billinger ein Lied der Amerikanerin Sherri Porterfield sowie ein musikalisches Gebet des Engländers John Rutter zu Gehör, bevor dessen geistlicher Choral und schwungvoller anglikanischer Hymnus vom Knabenchor und gemischten Chor die Zuhörer zu Beifallsstürmen bewegte.

Alle drei Klangkörper weckten die Vorfreude auf Ostern im gemeinsam gesungenen „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ als Finale eines eindrucksvollen Konzerts. *cm*

Nordic Lights and Sounds im Herschelbad

MANNHEIM. 2015 wird das Herschelbad Mannheim zur Bühne für ein ganz besonderes kulturelles Highlight. Denn *Nordic Lights and Sounds* vereint Lichtdesign, Synchronschwimmen und Musik in einem einzigartigen Ambiente. Für die gemeinsame Kulturveranstaltung des Vereins Freunde und Förderer des Herschelbades Mannheim, der Werbegemeinschaft Mannheim City sowie des Bürger- und Gewerbevereins Östliche Innenstadt konnten der bekannte Mannheimer Jazztrompeter Thomas Siffling und die amtierende Internationale Deutsche Damen-Meisterformation im Synchronschwimmen gewonnen werden.

Erleben Sie Thomas Siffling gemeinsam mit der Jazz-Preisträgerin des Landes Baden-Württemberg 2014 Alexandra Lehmler an der Bassklarinette und am Altsaxophon sowie den Kölner Klangkünstler und Gitarristen Alex Gunia an der Gitarre und am Computer. Dazu zeigen die Synchron-Nixen des Volkstümlichen Wassersportvereins Mannheim, welch atemberaubende Schwimmfiguren entstehen, wenn Schnelligkeit, Grazie, Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer zusammenkommen. Untermalt werden Schwimmkunst und Musik durch sphärische Installationen des Lichtkünstlers Benjamin Jantzen.

Nordic Lights and Sounds im Herschelbad: Samstag, 2. Mai, 21-22 Uhr und 22-23 Uhr

Eintrittskarten sind im MM-Morgenforum (P 3, 4-5) oder telefonisch unter 0621 101011 zum Preis von 18,50 Euro (inkl. 1 Euro Vorverkaufsgebühr) erhältlich. Für Kurzentschlossene wird es eine Abendkasse geben. *zg*

Reserveleistung aus dem GKM sichert erneut Stromnetzstabilität

NECKARAU. Vor kurzem kam es wegen Sturmtief Niklas und extrem hoher Windeinspeisung im Norden Richtung Süddeutschland zu Stromtransportengpässen, die nur durch einen hohen Einsatz von konventioneller Reserveleistung ersetzt werden konnten. In der Folge wurde auch Block 3 des GKM als „Kaltreserve“ angefordert, der damit am letzten Tag der Reservebereitstellung nochmals einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Stromnetzstabilität im Südwesten leistete.

Für diese Tage hatten die Übertragungsnetzbetreiber aus Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz eine Netzreserve von bis zu 4.200 MW aktiviert. Auch das GKM stellte am 31. März rund 19 Stunden lang die Leistung bereit, die benötigt wurde, um eine sichere Energieversorgung der Menschen und Unternehmen in Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar zu gewährleisten. Damit konnten während des Sturmtiefs die Altanlagen Block 3 und 4 nochmals beweisen, dass sie bei Bedarf jederzeit zuverlässig zur Verfügung stehen. Nach jeweils über 300.000 Betriebsstunden gehen sie Ende April nun endgültig außer Betrieb. Als die Blöcke 1966 bzw. 1970 in Betrieb genommen wurden, waren sie in Sachen Effizienz mit einem Wirkungsgrad von über 41 % absolute Weltspitze und befinden sich bis heute auf dem neuesten Stand der Umwelttechnik. Der neue Block 9, der im Mai die Leistung der Blöcke 3 und 4 ersetzen und für viele Jahrzehnte die Strom- und Fernwärmebereitstellung für die Region gewährleisten wird, erreicht als einer der modernsten und effizientesten Steinkohleblöcke der Welt heute deutlich bessere Werte: Mit einem Wirkungsgrad von 46,4 % und einer Brennstoffausnutzung von bis zu 70 % setzt er weltweit Maßstäbe und ist damit neben der Versorgungssicherheit auch ein Beitrag zur Erreichung der Klima- und Umweltziele im Rahmen der Energiewende.

Nach Abschluss des Probebetriebs von Block 9 und Stilllegung der Altanlagen werden in den kommenden Monaten auch die charakteristischen Schornsteine der Blöcke 3 und 4 als weithin sichtbares Signal für ihren Stillstand zurückgebaut. *pm/red*

Vor ihrer Stilllegung Ende des Monats wurden die Blöcke 3 und 4 (links im Bild) des GKM noch einmal als „Kaltreserve“ eingesetzt. Foto: GKM

KOMPAKT

Open-Air-Fest mit Kunstmarkt im August-Bebel-Park

NECKARAU. Der Neckarauer Kunst- und Kulturverein NeKK'99 veranstaltet am Samstag, den 19.09., ein kleines Open-Air-Fest im August-Bebel-Park in Neckarau. Geplant ist eine Musikbühne mit diversen Bands, die von 15 Uhr bis 22 Uhr spielen werden. Umrahmt werden soll das Ganze mit einem ansprechenden und abwechslungsreichen Kunst- und Kunsthandwerkermarkt. Dafür sucht NeKK'99 noch Kunstschaffende aus der Region, die die Möglichkeit nutzen möchten, ihre eigenen Werke dort anzubieten. Pavillons müssten selbst mitgebracht werden, Biertische wären vorhanden. Bei Interesse bittet der NeKK um baldige Bewerbung per E-Mail an: eckert-stahl@t-online.de. *pm/red*

RECHTSTIPP

Pflichten von Bevollmächtigten bei Ausübung einer Vorsorgevollmacht

Die Pflichten eines Bevollmächtigten bei Ausübung einer Vorsorgevollmacht beschäftigen zunehmend die Gerichte. Wie wichtig es ist, das jeder Vorsorgevollmacht zugrunde liegende Grundverhältnis zu regeln, zeigt eine Entscheidung des OLG Schleswig.

Die Erblasserin wurde von ihren beiden Töchtern zu je ½ beerbt. Der einen Tochter erteilte die Erblasserin zunächst eine Bankvollmacht, kurze Zeit später eine umfassende schriftliche Vorsorgevollmacht. Anschließend trat der Vorsorgefall ein, denn die Erblasserin konnte aus gesundheitlichen Gründen selbst keine Bankgeschäfte mehr vornehmen. Die Bevollmächtigte hob mittels der Vorsorgevollmacht unstreitig Geld vom Konto der Mutter ab. Des Weiteren löste sie auf Anweisung der Erblasserin zwei Sparbücher und ein Depotkonto zum Kauf von Goldbarren auf. Die miterbende Schwester klagte auf Erstattung der Geldabhebungen und Herausgabe der Goldbarren an den Nachlass, denn die Beklagte konnte den Verbleib eines Teils der Gelder und der Goldbarren nicht nachweisen. Das Gericht verurteilte die Beklagte auf Zahlung der nicht nachgewiesenen Gelder und zum Ersatz des Wertes der Goldbarren mit folgender Begründung:

Bei der Erteilung einer umfassenden Vorsorgevollmacht für ein Kind des Vollmachtgebers wird i.d.R. nicht von einem bloßen Gefälligkeitsverhältnis, sondern von einem Auftragsverhältnis auszugehen sein. Die Erteilung eines schriftlichen Auftrags an ein Kind des Vollmachtgebers, drei Konten aufzulösen, von dem Guthaben Goldbarren zu kaufen und diese dem Vollmachtgeber auszuhändigen, spricht für das Vorliegen eines Rechtsbindungswillens und gegen ein bloßes Gefälligkeitsverhältnis. Die Darlegungs- und Beweislast für die auftragsgemäße Verwendung bzw. Herausgabe des Erlangten trifft den Bevollmächtigten. Eine Ausnahme ist nur dann anzunehmen, wenn es um regelmäßig getätigte Kontoabhebungen von Beträgen geht, die für das tägliche Leben des Auftraggebers erforderlich erscheinen, und wenn jahrelang wegen des Vertrauensverhältnisses Abrechnungen oder Quittungen nicht verlangt worden sind (OLG Schleswig, Urteil vom 18.03.2014 - 3 U 50/13).

Bernd Kieser, Rechtsanwalt

SSV Neckarau lädt zur Ortsmeisterschaft ein

NECKARAU. Am 13. und 14. Juni finden die 14. Ortsmeisterschaften der IG Vereine, ausgerichtet von der Sportschützenvereinigung Neckarau, auf deren Schießanlage am Baloghweg 14 statt. Mitmachen kann jeder Neckarauer Bürger, der das 18. Lebensjahr vollendet hat, aber kein aktives Mitglied in einem Schützenverein ist. Jeder Teilnehmer kann nur einmal pro Veranstaltung starten. Auch Mannschaften (à 3 Schützen oder Schützinnen, auch gemischt), z. B. von Vereinen oder Firmen, können teilnehmen, jeder Verein kann mehrere Mannschaften melden. Damen und Herren werden in der Einzelwertung getrennt gewertet. Geschossen wird Kleinkaliber-Sportgewehr, 50 m Entfernung, sitzend aufgelegt. Die Sieger werden mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet; ist der Mannschaftssieger Mitglied der IG Vereine, darf die Mannschaft den Wanderpokal der IG Vereine mitnehmen. Startgeld: Einzelstarter: 4 Euro, Mannschaft: 15 Euro (beinhaltet 3 Einzelstarter sowie die Mannschaftsmeldegebühr). Anmeldeschluss ist der 27. Mai. Das Bürgerschießen findet am 13. Juni von 9.30 bis 16.00 Uhr und am 14. Juni von 10.00 bis 16.00 statt. Gegen 17.00 ist dann die Siegerehrung. Für Speis und Trank ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Trainieren kann man nach Rücksprache mit der Schießleitung am 3. und 10. Juni (15 Schuss inkl. Scheiben 4 Euro). Anmeldung in den Räumlichkeiten der SSV unter Tel. 852272 (Mi. und Fr. 17-19 Uhr, Sa. 14.00-18.00 Uhr, So. 10.00-12.00 Uhr) oder bei Wolfgang Langlotz, Tel. 857319, E-Mail: wolfgang.langlotz@gmx.de, bei Klaus Möbus: Tel. 822561, E-Mail: moebusklaus@web.de, bei Elfriede Scherer, Tel. 811451, E-Mail: e.scherer@kabelbw.de.

pm/red

Historischer Lehrpfad Lindenhof-Neckarau erweitert

Neue Tafel am Lindenhöfer Gontardplatz eingeweiht

LINDENHOF. In einer kleinen Feierstunde enthüllten die Gründer der Bürgerinitiative „Blühender Gontardplatz“ Irmtraut Kochte und Prof. Horst Wagenblaß die 34. Thementafel des „Historischen Lehrpfades Lindenhof“, die sich mit der Geschichte des Gontardplatzes beschäftigt. Sie ist an der Meerfeld-/Gontardstraße gegenüber der Bäckereifiliale Grimminger angebracht. Sie zeigt zwei Ansichten des Platzes aus ähnlicher Perspektive, einmal aus der Zeit vor den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs und eine Fotografie von 2014. Dazu gibt es auf der Grundlage des Buches von Wolf Engelen „Unser Lindenhof“ viele Informationen zur Geschichte des Platzes, dessen Markenzeichen schon immer die zentrale, vierseitige Uhr, umgeben von kleinen Rasenflächen, war. Der Platz hat sehr an Attraktivität gewonnen, seit die 1999 gegründete Bürgerinitiative „Blühender Gontardplatz“ sich der Bepflanzung und Pflege annimmt und in der Vorweihnachtszeit für einen erleuchteten Weihnachtsbaum sorgt. Unterstützt werden die Aktiven dabei von engagierten Bürgerinnen und Bürgern des Stadtteils; auch Mannheimer Firmen, darunter die Unternehmen des Mannheimer Südens John Deere, GKM und Diringer&Scheidel, beteiligen sich als Sponsoren.

Der historische Lehrpfad Lindenhof ist auf Initiative der BIG Lindenhof mit dem Heimathistoriker und Motor Wolf Engelen entstanden und informiert auf nun 34 Tafeln über markante Punkte des Stadtteils inklusive Waldpark. Das Modell machte Schule und wurde vor einigen Jahren in gleicher Gestaltungsart auch nach Neckarau exportiert, wo an den Stationen des „Neckarauer Historischen Spaziergangs“ mehr als 40 Erläuterungstafeln und fünf Übersichtstafeln (inklusive der „Stadtpunkte“ des Stadtarchivs) an geschichtsträchtigen Plätzen und Gebäuden wie z. B. dem alten Neckarauer Friedhofsensemble, am Marktplatz, an den beiden Kirchen in der Rheingoldstraße, im Cornelienhof und zuletzt am GKM angebracht wurden. Die Tafel vor der Markuskirche Ecke Steuben-/Speyerer Straße markiert dabei die Schnittstelle des historischen Lehrpfads von Lindenhof nach Neckarau. Die Vollendung der „Historischen Pfade“ im Mannheimer Süden durch Rheinau und Seckenheim ist geplant.

cm

Die Gründer der Bürgerinitiative „Blühender Gontardplatz“ Irmtraut Kochte und Prof. Horst Wagenblaß enthüllten die neue Tafel des Historischen Lehrpfads Lindenhof. Foto: zg

IG Neckarauer Vereine für die Zukunft gut aufgestellt

Jahreshauptversammlung im Clubhaus des TC Schwarz-Weiß

NECKARAU. Zur Jahreshauptversammlung der IG Neckarauer Vereine im Clubhaus des TC Schwarz-Weiß begrüßte die stellvertretende Vorsitzende Claudia Küstner viele Vereinsvertreter sowie als Gäste den Leiter des Bürgerservice Walter McDavid und den OB-Kandidaten Peter Rosenberger. Dieser lobte in seinem Grußwort die ehrenamtliche Arbeit der IG zum Wohl Neckaraus und versprach im Falle seiner Wahl viel Engagement von Seiten der Stadt.

Zu Beginn hatte Dr. Axel Schmidt als Vorsitzender des gastgebenden Vereins die Versammlung begrüßt und den Verein als ältesten Tennisclub mit 25 Prozent jugendlichen Mitgliedern in Neckarau vorgestellt, der im letzten Jahr sein 60-jähriges Bestehen feierte. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Dr. Stefan Seitz von SOS Medien die Online-Ausgabe der NAN im Rahmen des Stadtteil-Portals vor und gab Tipps und Informationen zur Pressearbeit der Vereine. Danach informierte Dagmar Bauer-Schuster von der Traditionsfirma „Sport und Freizeit“, Schulstraße 89, über ihr Teamausstatter-Sortiment. In ihrem Geschäftsbericht blickte Claudia Küstner auf ein erfolgreiches Jahr zurück mit den vier Hauptveranstaltungen der IG. An Sommertagszug und Martinszug beteiligten sich viele Kinder mit Angehörigen sowie Kindergartengruppen. Auch der Volkstrauertag in der neuen Trauerhalle sei gut besucht gewesen. Künftig sollen alle vier Neckarauer Chöre – Sängerhalle, Frauenchor, MatthäusChor, Chor der Gemeinde St. Jakobus – abwechselnd die Feier umrahmen. Auch das Stadtteilfest 2014 war mit seinem Unterhaltungs- und Musikprogramm ein Erfolg; für das diesjährige Fest laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren (siehe gesonderten Bericht). Ihr 60-jähriges Bestehen feierte die IG mit einem unkonventionellen Fest, das viel Anklang bei den Mitgliedern fand. Die Internet-Seite der IG wurde überarbeitet und ein IG-Flyer sei ebenso in Planung wie die Markisenbespannung auf dem Marktplatz. Nach dem Bericht des Schatzmeisters Werner Schneider wurde der Vorstand einstimmig entlastet, bevor turnusgemäß der Vorstand gewählt bzw. bestätigt wurde. Unter Leitung von Walter McDavid kandidierten alle Vorstandsmitglieder erneut und wurden einstimmig gewählt, ebenso wie der neue Beisitzer David Hergesell, Vorsitzender der FDP LiANe. Geehrt wurden die Vertreter von vier Vereinen, die 2014 ein Jubiläum feierten: der Matthäuschor für 150, die Sängerhalle Germania für 135, der Frauenchor für 90 und der TC Schwarz-Weiß für 60 Jahre.

Schließlich meldete sich der Gehörlosenverein (GV) zu Wort, der sein Domizil in der Neckarauer Straße bis Jahresende räumen muss und neue Räumlichkeiten sucht. Wer geeignete Räume vermieten bzw. untervermieten oder vermitteln kann, möge sich bei der IG per E-Mail r.karusseit@gmx.de oder beim GHV unter peter.oedingen@gv-mannheim.de melden.

cm

Der im Amt bestätigte und erweiterte Vorstand der IG Neckarauer Vereine: v.l. Ursel Eirich, Martin Hoffmann, Claudia Küstner, David Hergesell, Patricia Popp, Wolfgang Taubert, Dorothea Scharrer, Werner Schneider, Richard Karusseit, Rosemarie Rehberger. Foto: Meixner

VWM Wassersport Mannheim e.V.
SCHWIMMEN - KANU - RUDERN - SYNCHRONSCHWIMMEN - KUNSTSPRINGEN - WASSERBALL
Am 16.5.2015 eröffnen wir die Badesaison und begrüssen alle Mitglieder, Badegäste und Freunde am Stollenwörthweiher.

BABOR INSTITUT
PERFORMANCE IN A BOTTLE.
Konzentriert auf maximale Wirkung.
BEAUTY SPECIAL:
Ampullen Gesichtsbehandlung
jetzt 49,-€ statt 55,-€
gültig bis 30. Mai 2015
Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Alungoo Dermavitalinstitut Frau Nima | Rheingoldplatz 1 | 68199 Mannheim
Tel.: 0621/851915 | ntserensodnom@t-online.de | www.alungoo.de
Alungoo
Mo, Di, Do, Fr 10:00-17:00
Abendtermine nach Vereinbarung
Barrierefreier Eingang

PFLEGE - VERTRAUEN - GEBORGENHEIT - SICHERHEIT
B+O SENIORENZENTRUM
ALTEN-, WOHN- PFLEGEHEIM
KURZZEITPFLEGE - TAGESPFLEGE
Wir sind gerne für Sie da – mit ❤ & Kompetenz
24 STUNDEN NOTAUFNAHME- SERVICE
B+O Seniorenzentrum Brühl
Alten-, Wohn- und Pflegeheim
Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl
Tel.: (0 62 02) 708-0 • Fax: (0 62 02) 708-111
www.bo-seniorenzentrum.de
kontakt@bo-seniorenzentrum.de

connecting people and business.
tms connected!

tms connected! zählt mit mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den erfolgreichsten inhabergeführten und unabhängigen Communication Centern in Deutschland. Das 1988 gegründete Unternehmen ist heute eine der führenden Adressen für professionelle Customer-Care-Lösungen und effiziente Vertriebs-Services, insbesondere für die Branchen: Energieversorgung, Telekommunikation und Health-Care.
Wir suchen aktuell:
Serviceberater im Bereich Energieversorgung (m/w)
in Voll- oder Teilzeit
Ihre Aufgaben:
// Telefonische Tarif- und Produktberatung von Bestandskunden und Interessenten
// Bearbeitung von Störungsmeldungen und Wechselwünschen
// Klären von Reklamationen und Beschwerden
// Bearbeiten von Rechnungskorrekturen und Nachverrechnungen
// Bearbeitung von schriftlichen und email-Anfragen
Ihr Profil:
// Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung und/oder kaufmännische Grundkenntnisse
// Sie sind serviceorientiert und kommunikativ
// Sie haben gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
// Sie besitzen Sicherheit im Umgang mit PC und komplexen IT-Systemen
// Sie bringen eine ausgeprägte Bereitschaft zu Schulung und Qualifizierung mit
Es erwartet Sie:
// Eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit
// Ein moderner, verkehrsgünstig gelegener Arbeitsplatz mit Jobticket
// Ein Festgehalt mit weiteren Sozialleistungen im Rahmen eines betrieblichen Personal-Entwicklungsprogramms
// Ein attraktiver Arbeitgeber in einer modernen innovativen Branche
Wir freuen uns auf ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zu ihrem möglichen Eintrittstermin.
tms connected! GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Casterfeldstraße 142–144
D-68199 Mannheim
Telefon: +49 621 8045-6
Telefax: +49 621 8045-950
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Peitz (Personalreferat)
Frau Bentivegna (Personalbeschaffung)
personal@tms-connected.de
www.tms-connected.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

YERTAN
Sanitär & Heizung
Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim
0621/8534 12 | info@yertan.de | www.yertan.de

it Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 | 68199 Mannheim
0621 83 24 480 | http://www.bodenmueller.de

Niederbrücklplatz soll schöner werden

Erste Verschönerungsaktivitäten sind auf dem Niederbrücklplatz zu erkennen: Beim Aufeldweg 2 entsteht ein Pflanzenbeet mit einem Baum. Foto: zg

NECKARAU. Spaziergänger und Gärtner werden es schon bemerkt haben: Auf Initiative der Lokalen Agenda 21 Neckarau sollen auf dem Niederbrücklplatz eine Teilfläche entlang des Aufeldweges 2 mit verschiedenen Pflanzen angelegt sowie ein Baum gepflanzt werden. Die Vorarbeiten hierfür sind bereits abgeschlossen. Mit bürgerschaftlicher Initiative soll auch der Startschuss für eine schrittweise Verschönerung des gesamten Platzes gegeben werden. Am 25. April, 13 Uhr, sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Felicitas Kubala wird an diesem Tag sowohl die offizielle Namensgebung des Platzes als auch der Beginn der Platzverschönerung gefeiert. *pm/red*

Bewohner des Franz-Pfeifer-Hauses mit Kunstgefühl

RHEINAU. Rote, grüne und gelbe Flächen, durchzogen von weißen Linien – neun kleinformatige Leinwände von verschiedenen Malern, die ein Gemeinschaftskunstwerk ergeben. Die weißen Linien hören am Bildrand auf und laufen im nächsten Bild weiter, schaffen Verbindungen. Dieses und viele weitere Bilder sind in einer Malgruppe entstanden, die Künstlerin und Kunsttherapeutin Svenja Doyen einmal die Woche im Casterfeld anbietet. Sieben Bewohner des Franz-Pfeifer-Hauses und des benachbarten St. Anna-Hauses nehmen daran teil. In beiden Caritas-Heimen leben psychisch kranke Menschen.

Die Gruppe trifft sich seit Oktober 2014. Ermöglicht wird das Angebot durch einen Kulturfonds, den das ehrenamtliche Kuratorium des Franz-Pfeifer-Hauses gegründet hat. Auf dessen Anregung hin wurden die bisher entstandenen Arbeiten jetzt ausgestellt. Gezeigt wurden rund 40 Bilder und das Gemeinschaftswerk. Jedes Mitglied der Malgruppe steuert überdies einen selbst geschriebenen Lebenslauf bei. Von einer Bewohnerin sind Gedichte zu lesen, die zu ihren Bildern passen.

Ein Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf Porträts. Damit hat die Malgruppe angefangen. Zunächst Selbstporträts, dann auch Gesichter von Freunden und Verwandten. Verschiedene Techniken und Materialien wurden ausprobiert: Wasserfarbe, Buntstifte, Wachsmalstifte, Acrylfarbe. Auch drei Bilder von Prälat Joseph Bauer und eines vom Namensgeber des Heims, Franz Pfeifer, sind entstanden.

Von den sieben Bewohnern hatte nur einer Erfahrung im Malen: Horst Ihrig hatte 2014 schon eine eigene Ausstellung. An dem neuen Gruppenangebot gefällt ihm der Gemeinschaftssinn. „Es ist so schön mit der ganzen Gruppe“, findet auch Bewohnerin Cornelia Baumann. Kunsttherapeutin Svenja Doyen sagt: „Es ist ein geschützter Raum mit einer festen Gruppe entstanden.“ Neben der Kunst ist auch Raum für Gespräche. Für Doyen ist es darüber hinaus wichtig, dass die Bewohner durch das Malen eine Möglichkeit finden, ihre Gedanken auszudrücken. Als Nächstes beschäftigt sich die Gruppe mit verschiedenen Malern, beginnend mit Hundertwasser, und versucht ihren Stil nachzuahmen. *red*

Die Malgruppe mit ihren Selbstporträts und Kunsttherapeutin Svenja Doyen (l., mit Porträt eines abwesenden Bewohners). Foto: zg

MANNHEIMER MESS
Mit Bus und Bahn ins Vergnügen!
Ihr Vorteil 2,50 €
Günstiger mit der TAGES-KARTE des VRN zur Mannheimer Mess.
Sichern Sie sich einmalig einen Rabatt von 2,50 € an einem Stand Ihrer Wahl.
Größtes Volksfest der Region
25. APRIL bis 10. MAI 2015
NEUER MESSPLATZ
VRN RNF EICHBAUM CITY EVENTS MANNHEIM

45 Jahre TelefonSeelsorge Rhein-Neckar

Neue Ehrenamtliche in den Dienst eingeführt und langjährige Mitarbeitende geehrt

RHEIN-NECKAR. Rund um die Uhr für Menschen in schwierigen Lebenssituationen da sein und ein Stück des Weges mit ihnen teilen – darum geht es in der TelefonSeelsorge (TS). In einem festlichen Gottesdienst in der Mannheimer Schlosskirche wurden am 45. Gründungstag der TS Rhein-Neckar im März die neuen Mitarbeitenden in ihren Dienst eingeführt, langjährige Ehrenamtliche geehrt und die neue Co-Leiterin für Ausbildungsgruppen, Monika Kattermann, mit ihrem Dienst beauftragt.

Die TelefonSeelsorge Rhein-Neckar, deren Team aktuell 130 ehrenamtliche Mitarbeitende zählt, ist nun um 19 Mitwirkende bereichert: Nach Abschluss der anderthalbjährigen Schulung erhielten diese eine Urkunde, eine Rose und den Segen. Ihr durchlaufener Ausbildungsweg sei umfangreich und anspruchsvoll, sagte die katholische Klinikseelsorgerin Irene Wimmi, die gemeinsam mit TS-Leiter Pfarrer Dr. Michael Lipps die Feier gestaltete.

In ihrer wichtigen Tätigkeit sorgen die Ehrenamtlichen dafür, dass Menschen in Krisen Ansprache am Telefon, durch Mail und im Chat finden. Dabei „fädelt sich Gottes Wort der Versöhnung und des Trostes, der Rettung und der Erlösung in unsere Sätze hinein und entfaltet seine eigene Wirkung“, betonte Pfarrerin Anne Ressel, Vorstandsvorsitzende der TS Rhein-Neckar e. V. 1970 waren, anders als heute, die Ehrenamtlichen der ersten Stunde ohne intensive Schulung am Telefon aktiv. Margit K., die als eine der ersten Ehrenamtlichen für 45 Jahre Mitarbeit geehrt wurde, erinnerte sich gut an die Anfänge. „Wir waren alle Naturtalente“, sagte sie. „Damals gingen relativ wenige Anrufe bei der TS ein, „denn ein Telefon im Haushalt war noch keine Selbstverständlichkeit.“

Bei der Feier wurden elf Ehrenamtliche für 45, 25, 20, 15 und für zehn Jahre Mitarbeit bei der TS geehrt. Ein herzliches Dankeschön zur Ehrung erhielt auch die pädagogische Mitarbeiterin Christa Kähler, die seit 25 Jahren als Ehren- und als Hauptamtliche bei der TS aktiv ist.

Der Beginn des nächsten Ausbildungskurses für Ehrenamtliche ist für Herbst 2015 geplant. Am 23. Juni, 18 Uhr, gibt es dazu einen Informationsabend für Interessierte im Ökumenischen Bildungszentrum sanctclara. *pm/red*

TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
Rhein-Neckar

Stadtteilfest bietet Gästen viel Unterhaltung

Neckarauer Stadthochzeit, historischer Umzug und viel Musik

NECKARAU. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Am 20. und 21. Juni 2015 findet das 12. Neckarauer Stadtteilfest mit Schwerpunkt auf dem Marktplatz statt. Dieses Jahr wird am Festsonntag wieder das Volksschauspiel „Neckarauer Stadthochzeit“ mit Mitwirkenden des Vereins Geschichte Alt-Neckarau und der Pilwe dargeboten. Außerdem gibt es, dem Zweijahresrhythmus folgend, einen historischen Umzug, der vom Niederbrückl zum Marktplatz zieht.

Außerhalb dieser Höhepunkte hat sich die IG Neckarauer Vereine als Veranstalterin des Fests wieder viel einfallen lassen, um die Gäste gut zu unterhalten. So sind am Samstag ab 13 Uhr die „Original Blütenweg-Jazzer“ aus Weinheim ebenso im Live-Musikprogramm wie – nach dem Faßbieranstich – abends die Oldie-Band „Big Small“ sowie zum Festausklang am Sonntag Charles Shaw mit den „Classic Brothers“. Vorher werden die Besucher nach dem Volkstheater auf der Bühne sportlich von den Hip-Hop-Girls und „No Stuff“ des TV 1884 und Judo-Vorführungen der Post-SG unterhalten. Auch der Chor des Johannes-Calvin-Hauses ist mit einem musikalischen Beitrag dabei. Eröffnet wird der Festsonntag traditionell mit einem ökumenischen Gottesdienst, den Pfarrerin Regina Bauer und Pfarrer Martin Wetzel gemeinsam gestalten.

Für den historischen Umzug werden noch Teilnehmer mit Ideen gesucht. Melden können sich Gruppen aller Art wie Vereine, Schulen, Kindergärten, Parteien, etc. Die Teilnahme muss nicht aufwendig und kostspielig sein; auch Fußgruppen sind willkommen. Außerdem müsse das Thema nicht zwingend ein historisches sein, vielmehr seien originelle Einfälle gefragt.

Wer mitmachen möchte, kann sich bei Richard Karusseit, Telefon 0621 8458624 oder Claudia Küstner, Telefon 0621 853912 melden. *cm*

Wilhelm-Wundt-Grundschüler erinnerten beim Umzug an ihren Namensgeber. Foto: Meixner

Autohaus Keller e.K.
Inhaber Horst Reinhardt
Unabhängige KFZ-Reparaturwerkstatt
BOSCH Automotive
Bremsentechnik
Elektrik | Elektronik
Dieseleinspritzung
Benzineinspritzung
Inspektion inkl. Mobilitätsgarantie
Karosserie und Unfallinstandsetzung
Lackierung (Hauseigen)
Räder / Reifen Einlagerung
Scheibenservice
Klimastützpunkt
AU / HU täglich im Haus
LIQUI MOLY MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE
John-Deere-Str. 73 · 68163 Mannheim · www.keller-ek.de · Tel. 0621-83 47 60

Energiefragen der Zukunft

Bauen und Wohnen mit neuer Energie

Vorher informieren lohnt sich

Klimaschutzagentur berät zur Energieeffizienz

Klimaschutzagentur Mannheim

Wenn es um Energiesparen und Klimaschutz geht, gibt es in Mannheim eine ganz besonders kompetente Adresse: Die Klimaschutzagentur Mannheim gGmbH informiert private Hauseigentümer und Bauherren, Mieter, Gewerbetribende, Vereins- und Kirchenmitglieder sowie Schüler und Studenten rund um diese Themen. Ob zum Thema Bauen und Sanieren, erneuerbare Energien, Förderprogramme oder Energiesparen im privaten Haushalt und in Unternehmen – die Mitarbeiter beraten neutral, unentgeltlich und leicht verständlich in der Geschäftsstelle in D2, 5-8 sowie in den Bürgerdiensten. Darüber hinaus bietet die Agentur verschiedene Angebote wie den kostenlosen Wärmepass, Energiechecks für Kirchen und Vereine sowie Wettbewerbe und Unterrichtseinheiten für Schulen und andere Bildungseinrichtungen an. Beratungstage sind montags durchgehend von 8 bis 16 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 18 Uhr. Selbstverständlich ist auch eine individuelle Terminvereinbarung außerhalb dieser Zeiten möglich. Sie erreichen die Klimaschutzagentur unter Telefon 0621 86248410 oder E-Mail info@klima-ma.de.

pm

Weitere Infos
www.klima-ma.de

Brenk Wohnideen

Qualität setzt sich durch

Die Fördergesellschaft „Qualität im Handwerk“ (qih) legt bei der Leistungsbeurteilung strenge Maßstäbe an: Ausgezeichnet werden ausschließlich Handwerksbetriebe, die von ihren Kunden mit „sehr gut“ benotet werden. Zusätzlich reicht es nicht, sich einmal das Siegel zu erarbeiten. Die Betriebe müssen kontinuierlich gute Arbeit abliefen und zufriedene Kunden hinterlassen. In vorbildlicher Weise hat dies die Firma Karl Brenk GmbH & Co. KG aus Mannheim geschafft. Sie gehört zu den Besten der Branche und darf das qih-Qualitätssiegel „Ausgezeichnet vom Kunden“ führen. Doch nun hat es das Unternehmen sogar geschafft, über 500 überaus positive Kundenbewertungen zu sammeln. Im Rahmen der heimtextil 2015 in Frankfurt wurde die Ehrenurkunde für diese Leistung überreicht. Die Räume von brenk befinden sich seit nunmehr 60 Jahren am Standort Rheingoldstraße 8 in Mannheim. Dort finden Sie auf über 1000 Quadratmeter Ausstellungsfläche ausgewählte Küchen, Möbel und den gesamten Bereich der Raumausstattung. *pm*

Auszeichnung für positive Kundenbewertungen. Foto: zg

Weitere Infos
www.brenk-wohnideen.de

INSEKTENSCHUTZ
Raum+
brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstr. 8 / 68199 Mannheim
Tel. 06 21 / 85 16 48
www.brenk-wohnen.de

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

Simon
Glaserei + Fensterbau
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen“
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim · Fon 0621-851516
Web: www.glassimon.de · Mail: info@glassimon.de

Unser Leistungsangebot
- neue Fenster und Türen aus Kunststoff · Holz · Holz/Alu · Alu · Kunststoff/Alu
- Haustüren von einfach bis extravagant
- Glastüren modern oder stilvoll
- Ganzglasduschen · Spiegel · Ablagen
- Glasplatten · Vitrinen · Tische
- Einbruchhemmung · Sicherheitsgläser
- Schallschutzglas · Sonnenschutzglas
- Insektenschutz · Lichtschachtabdeckungen
- Fenster und Glasreparaturservice

Tauschen Sie Ihr Glas aus – gegen modernes
Wärmedämmglas!
- im *vorhandenen* Fensterrahmen
- *ohne* große Umbaumaßnahmen
- *ohne* viel Dreck
Honorar für den Guten Zweck

Weru-Studio-Stotz

Partner in Sachen Fenster und Türen

Das Weru-Studio-Stotz in Mannheim-Neckarau ist ein kompetenter und qualifizierter Partner in Sachen Fenster und Türen. Als autorisierter Fachbetrieb steht das Weru-Studio mit langjähriger Erfahrung und fachkundiger Beratung bei Gestaltung, Sicherheit und für Energetische Sanierung nach den neuesten EnEV-Richtlinien zur Verfügung. Selbstverständlich werden auch alle Montagearbeiten fachmännisch ausgeführt. Besonderen Wert wird auf Kundendienst und zuverlässigen Service bei kleineren und großen Reparaturen gelegt – schnell, sauber und zuverlässig. Im Studio Mannheim in der Neckarauer Straße 46 wird Ihnen das Weru-Team die Neuheiten der Weru Kunststoff-Fenster, Kunststoff-Aluminium-Fenster und Weru Aluminium-Haustüren präsentieren sowie eine ausführliche Beratung über Wärmedämmung, Energieeffizienz und Sicherheit bieten. Außerdem im Programm sind Fenster und Türen aus Holz und Holz-Aluminium, Rollläden und Rollläden-Antriebe, Jalousien, Markisen und Fliegenschutzgitter.

Weitere Infos
www.stotz-fenster.de

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*

Tür meines Lebens
Das neue ATRIS- und SEDOR-Sortiment: mit 200 attraktiven Modellen und Ausstattungspaketen für Farbe, Griff, Sicherheit und Komfort. Wir helfen Ihnen gern, aus einer Tür genau die Tür Ihres Lebens zu machen:

Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Energiefragen der Zukunft

Roland BEIRER Malergeschäft GmbH
Maler- und Tapezierarbeiten · Fassadenanstriche
Teppich-/PVC-Bodenbeläge · Wärmedämm-Verbundsystem
Verleih von Kondensationstrockner
Dannstadter Straße 12 · 68199 Mannheim
Tel. 0621/8414050 · Fax 8414051
E-Mail: beirer-malerbetrieb@web.de

r-m-p architekten und ingenieure mannheim
r-m-p architekten
• Passivhausneubau
• Energetische Sanierung

Unser Architekturbüro wurde mit dem Umweltpreis der Stadt Mannheim ausgezeichnet.
Brentanostraße 11 68199 Mannheim
Telefon: 0621-79 000 71 www.r-m-p.de

Elektro Higel
BOSCH Hausgeräte Partner
Elektro Fachgeschäft
Hausgeräte Kundendienst
Küchen Einbaugeräte
Elektro - Installationen
Neu + Altbau - Installationen
Entkalkungen - uvm.
Service Nr : 0174 180 15 17
Tel + Fax: 06202 - 7 84 65
Rheinauerstraße 3
68782 Brühl - Rohrhof
e-mail: higelmobil@gmx.de
www.elektro-huberthigel.de

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

PRINS ARCHITEKTEN
Wir unterstützen Sie von der Planung bis zur Ausführung Ihres Vorhabens.
Unsere Leistungen
Projektentwicklung
Passivhäuser
Energetische Sanierung
Wir beraten Sie gerne in einem kostenlosen Erstgespräch!
Westliche Ringstraße 26 | 67227 Frankenthal
Tel 06233 170 060 1 | Mobil 0176 313 71 885
info@prins-architekten.de | www.prins-architekten.de

Malermeister Roland Beirer

Tipps fürs neue Fassaden-Kleid

Zu Arbeiten an der Fassade und aktuellen Trends stellte Peter Billand Fragen an den Fachmann.

Im Frühjahr denken viele daran, ihrer Fassade einen neuen Anstrich zu verpassen. Was ist dabei zu beachten?
Beirer: Lassen Sie die Fassade von einem Fachbetrieb begutachten. Womöglich sind kleinere Ausbesserungen nötig. Je nach Gegebenheiten empfehlen wir dann passende Produkte.

Was ist von „selbstreinigenden" Farben zu halten?
Beirer: Dies sind Silikonharzfarben, sie gehören zur Gruppe der hochwertigsten Farben am Markt. Oft ist allerdings nur ein geringer Silikonharzanteil in der Farbe, so dass der Hersteller damit werben kann, ohne dass es allzu viel bringt. Echte Silikonharzfarben haben einen Silikonharzanteil über 50 Prozent. Dieser sorgt für geringe Wasseraufnahme, schnelle Wasserabgabe und das Abwaschen von Schmutz bei Regen. Wir haben sehr gute Erfahrungen mit hawo MicroSilicon gemacht.

Weiß und Anthrazit sind im Trend – welche Farbtöne empfehlen Sie?
Beirer: Das ist natürlich Geschmacksache. Je dunkler der Farbton, desto schneller trocknet die Fassade – Algen und Pilze können sich kaum ansiedeln. Wärmegedämmte Fassaden, die ja nicht von innen „beheizt" werden, profitieren bereits bei einem Pastellton. Anorganische Pigmente (A1-Farbtonblock) sind am beständigsten – am besten in einer hochwertigen Silikat- oder Silikonharzfarbe. *pm*

Quelle und Infos
www.hawo-farben.de

Förderung steigt

Wärme aus erneuerbarer Energie

Mit der Anhebung staatlicher Zuschüsse für das Heizen mit erneuerbaren Energien hat die Bundesregierung seit 1. April 2015 die Anreize für Investitionen verbessert. Das seit Jahren etablierte Marktanreizprogramm (MAP), ein mit bis zu 400 Millionen Euro ausgestattetes Paket für die Energiewende auf dem Wärmemarkt, wurde neu geschnürt und bietet nun erheblich attraktivere Förderbedingungen. Private und gewerbliche Hausbesitzer, die auf moderne Heizungen mit erneuerbaren Energien umstellen wollen, können sich auf deutlich höhere Investitionszuschüsse für Solar-, Biomasse- und Wärmepumpenanlagen freuen. Zudem werden begleitende Investitionen in das Heizungssystem gefördert. Ein weiterer Schwerpunkt des neuen MAP ist die Öffnung des Programms für den gewerblichen Bereich. Mit Investitionszuschüssen von bis zu 50 Prozent sollen Unternehmen sowohl bei Neubauprojekten als auch bei Sanierungsmaßnahmen für die Wärmewende begeistert werden. Der Bund gibt nun auch Zuschüsse für die nachträgliche Optimierung bereits geförderter Öko-Heizungen.
Der in der politischen Diskussion oft vergessene Wärmemarkt spielt für die Energiewende eine ebenso entscheidende Rolle wie der Strommarkt. Heizung und Warmwasser machen 40 Prozent des Energieverbrauchs aus und produzieren ein Drittel der CO_2-Emissionen. Für die Bewilligung der Zuschüsse ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zuständig, das auf seiner Internetseite weitere Details zur neuen Richtlinie sowie Antragsformulare veröffentlicht. *zg*

Quelle und Infos:
www.bafa.de

Frühjahrsputz für die Heizung

Hydraulischer Abgleich erhöht die Leistungsfähigkeit

In den Wintermonaten ist die Heizung meist im Dauereinsatz. Umso wichtiger ist es, sie bei Anbruch der wärmeren Jahreszeit fachgerecht warten zu lassen. Das hält die Anlage fit – und spart Energie. Wer wissen möchte, wie sich die jährlichen Heizkosten zusätzlich senken lassen, sollte die Wartung mit einem professionellen Heizungs-Check verbinden. Die milden Frühjahrs- und Sommermonate eignen sich am besten, um die Heizung auf Vordermann zu bringen. Damit eine Anlage effizient arbeitet, muss sie jährlich vom Fachmann gewartet werden. Dadurch können bis zu zehn Prozent Energie eingespart werden. Außerdem sorgen die gründliche Reinigung und Pflege für ein langes Leben des Wärmeerzeugers. Ist die Heizung jedoch älter als 15 Jahre, reicht die Wartung allein oft nicht aus, um energieeffizient und damit kostengünstig zu heizen. In diesen Fällen lohnt es sich, einen professionellen Heizungs-Check durchführen zu lassen. Mit diesem gründlichen „Fitnesstest" kann der Fachhandwerker die Problemstellen der gesamten Anlage ausfindig machen. Denn häufig verursacht nicht nur ein alter oder überdimensionierter Heizkessel unnötig hohe Heizkosten. Auch veraltete Heizungspumpen, Thermostatventile oder ungedämmte Rohre sorgen für Energieverluste. Das genormte Prüfverfahren wurde vom Spitzenverband der Gebäudetechnik VdZ in Zusammenarbeit mit dem Fachhandwerk entwickelt. „Der Heizungs-Check ist nicht nur ein verlässliches Instrument, um den energetischen Zustand einer Anlage festzustellen", erklärt Dr. Michael Herma, Geschäftsführer der VdZ. „Der Handwerker leitet aus den Ergebnissen auch konkete Vorschläge ab, wie die Effizienz der Anlage sinnvoll verbessert werden kann." Das können zum Beispiel der Austausch der Heizungspumpe durch eine Hocheffizienzpumpe sein oder die Durchführung eines hydraulischen Abgleichs sein, der für eine optimale Verteilung der Wärme im Haus sorgt. Die Kosten für den etwa einstündigen Heizungs-Check liegen im Einfamilienhaus bei circa 100 Euro. Ausführliche Informationen zum Ablauf des Prüfverfahrens und möglichen Optimierungsmaßnahmen bietet das Serviceportal www.intelligent-heizen.info. *zg*

r-m-p architekten und ingenieure mannheim

Macht Wärmedämmung glücklich?

Nichts wird so kontrovers diskutiert, wie das Aufbringen eines Wärmedämmverbundsystems, kurz WDVS. Schnell werden da reißerische Parolen verbreitet und mit der Angst der Bürger gespielt. Da liest man davon, dass Styropor brennt und bei der Entsorgung riesige Müllberge produziert. Außerdem soll es sich nicht rechnen und eine Gesundheitsgefährdung darstellen. Und weil heute guter Journalismus rar, aber schnelles Kopieren in Mode ist, liest man gleichlautende Texte fast zeitgleich in allen Medien. Dadurch entsteht allzu schnell der Eindruck, dass Behauptetes auch wahr sei. Richtig ist dagegen das Folgende: Energetische Ertüchtigung ist kein neuer Marketingtrick der Dämmlobby, sondern das erklärte Ziel der Bundesregierung zur Reduzierung unseres CO_2-Ausstoßes. Deshalb gibt es dafür auch Förderungen durch die KfW-Bank. Und diese sind seit wenigen Wochen noch einmal erhöht worden, so dass sich die Dämmung der Gebäude noch schneller rechnet, auch wenn der aktuelle Ölpreis auf einem recht niedrigen Stand ist. Die Müllberge von entsorgten WDVS-Platten muss ebenfalls niemand fürchten. Immerhin steht ganz in unserer Nähe, nämlich in Hauenstein/ Pfalz, die älteste WDVS-Fassade. Sie ist nach 53 Jahren noch immer fehlerfrei. Ihre Kosten wurden schon mehr als 20 Mal zurückverdient. Last but not least hat ein gut gedämmtes Haus extrem niedrige Betriebskosten und ganz nebenbei auch noch ein Wohlfühlklima in allen Räumen. Auch gestalterisch kann eine neue Fassade neue Möglichkeiten eröffnen. Damit auch alles funktioniert, sollte das Ganze aber gut geplant und kontrolliert werden. Deshalb sollte der erste Weg zu einem erfahrenen Architekten führen. *pm*

Architekt Roland Matzig warnt vor Panikmache. Foto: r-m-p

Weitere Infos:
www.r-m-p.de

L & W Abwassertechnik GbR
• Rohrreinigung • Kamera Inspektion
• Rohrsanierung • Kostenlose Beratung
24h-Service
Scheffelstr. 90
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 73619777 Fax: 0621 / 73619778
Breslauer Str. 6
74909 Meckesheim
Telefon: 06226 / 991943
www.lw-abwassertechnik.de

Stadt fördert energetische Sanierung

Bei der praktischen Umsetzung des Klimaschutzes setzt die Stadt Mannheim auf die Mitarbeit der privaten Haushalte. Hier bestehen beim Heizenergieverbrauch und beim Stromeinsatz große Einsparpotentiale. Deren Umsetzung ist nicht nur aktiver Klimaschutz, sondern macht sich auch positiv im Geldbeutel bemerkbar.
Die Stadt Mannheim unterstützt seit Jahren sanierungswillige Hauseigentümerinnen und -eigentümer bei energiesparenden Sanierungsmaßnahmen an privat genutzten Ein- bis Dreifamilienhäusern mit einem Zuschuss aus dem Förderprogramm energetische Sanierung. Dieser Zuschuss, der für Wärmedämmmaßnahmen an Außenwand, Dach, oberster Geschossdecke und in Verbindung damit auch für Wärmeschutzfenster gezahlt wird, soll einen zusätzlichen Anreiz für eine energetische Sanierung schaffen. Darüber hinaus können Sie sich kostenlos den Mannheimer Wärmepass erstellen lassen, der schnell und sicher einen Überblick über den energetischen Zustand Ihres Hauses gibt. Die Klimaschutzagentur Mannheim berät als zentrale Anlaufstelle rund um Energieeffizienz und Erneuerbare Energien zu diesem Förderprogramm der Stadt und zum Wärmepass. Bitte informieren Sie sich vor Antragstellung unbedingt bei den Mitarbeitern der Klimaschutzagentur über die detaillierten Förderbedingungen. *pm*

Weitere Infos
www.klima-ma.de

Bauen und Wohnen mit neuer Energie

Naturnah wohnen mit Seeblick

Wohneigentum in MA-Rheinau

In Mannheim-Rheinau entsteht das neue Wohnquartier „Am Rheinauer See". Idyllisch und stadtnah wohnt man hier 20 Minuten vom Zentrum Mannheims entfernt. In naturnaher Lage entsteht mit Eigentumswohnungen, Reihen- und Doppelhäusern von NCC ein vielfältiges Wohnungsangebot, das keine Wünsche offen lässt. Alle Häuser sind zudem energieeffizient gebaut und mit eigener Terrasse oder Balkon sowie einem Pkw-Stellplatz ausgestattet. Doch dies macht nicht allein den Reiz des neuen Wohnquartiers aus. Mannheim-Rheinau verfügt mit Grundschulen, Kindergärten, vielen Einkaufsmöglichkeiten und einer guten Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel über eine attraktive Infrastruktur. Mannheim selbst ist als Universitätsstadt eines der wirtschaftlichen und kulturellen Zentren der Metropolregion Rhein-Neckar.

Das Projekt wird von NCC realisiert, dem größten Projektentwickler im Wohnsegment in Deutschland. Nach dem Prinzip „Alles aus einer Hand" entwickelt, plant und errichtet das Unternehmen erfolgreich erschwingliches Wohneigentum – und das seit mehr als 50 Jahren. *pm*

Weitere Infos
www.ncc.de/am-rheinauer-see

Tag der erneuerbaren Energien

Energiewende im Heizungskeller

Berlin. Der deutschlandweite Tag der Erneuerbaren Energien am 25. April bietet Einblicke in die vielfältigen technischen Möglichkeiten für die Energiewende. Hausbesitzer, die beim Heizen künftig auf erneuerbare Energien setzen wollen, erhalten für entsprechende Umbaumaßnahmen seit dem 1. April 2015 höhere staatliche Zuschüsse.

Wenn von der Energiewende die Rede ist, geht es häufig um Strom. Dabei eröffnen die erneuerbaren Energien auch alternative Wege beim Heizen. In diesem Bereich besteht nach wie vor ein großes Einsparpotenzial: Drei Viertel aller Heizungsanlagen in Deutschland gelten als veraltet. Sie verbrauchen im Vergleich zu modernen Systemen bis zu 40 Prozent mehr Energie. Wer seine Heizungsanlage modernisieren lässt und dabei auf erneuerbare Energien setzt, leistet deshalb einen wichtigen Beitrag zur Energiewende.

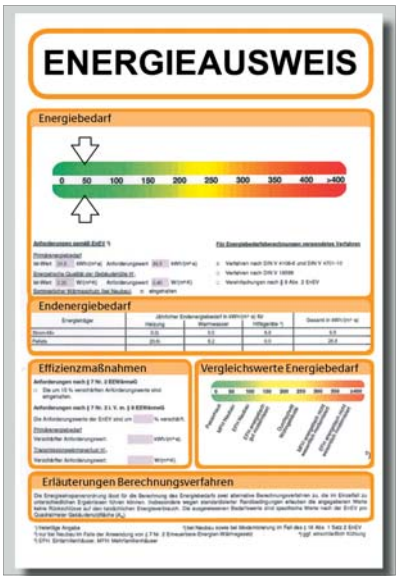
Hausbesitzer haben dabei die Wahl zwischen verschiedenen Heizsystemen. Die natürliche Kraft der Sonne, die Energie des nachwachsenden Rohstoffes Holz oder die in Außenluft, Erdreich und Grundwasser gespeicherte Umweltwärme können über Solarthermie-Anlagen, Pelletkessel oder Wärmepumpen in Wärme umgewandelt werden. Fossile und erneuerbare Energien lassen sich auch miteinander kombinieren, erläutert Dr. Michael Herma, Geschäftsführer des Spitzenverbands der Gebäudetechnik VdZ: „Ein bestehender Gas- oder Öl-Brennwertkessel kann zu einer Hybridheizung erweitert werden, die auch erneuerbare Energien ins System einspeist. Hybridlösungen lassen sich ganz individuell an die Wohn- und Heizsituation anpassen."

Seit dem 1. April 2015 wird die Umstellung auf das Heizen mit erneuerbaren Energien noch stärker gefördert. Sowohl der Einbau einer neuen Heizung als auch Optimierungsarbeiten an bestehenden Anlagen werden vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) im Rahmen des sogenannten Marktanreizprogramms bezuschusst. Auskunft über Heizsysteme und Fördermöglichkeiten des Bundes sowie der Länder und Kommunen erhalten Verbraucher über die Fördermitteldatenbank auf dem Portal www.intelligent-heizen.info. *zg*

Der Spitzenverband der Gebäudetechnik informiert technologie- und herstellerneutral über Heizungsmodernisierung. Foto: VdZ

Mehr Effizienz, mehr Transparenz

Eckpunkte der aktuellen Energieeinsparverordnung



Der neue Energieausweis mit Energieeffizienzklassen. Grafik: DENA

Vor einem Jahr trat die Novellierung der Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) in Kraft. Diese regelt die Umsetzung energiesparender Maßnahmen beim Neubau oder der Sanierung von Gebäuden sowie die Ausstellung von Energieausweisen. Die wesentlichen Punkte sind im Folgenden zusammengefasst:

Ab 1. Januar 2016 werden die energetischen Anforderungen an Neubauten erhöht. So muss künftig ein um 25 Prozent geringerer Jahres-Primärenergiebedarf als bisher erreicht werden, während für die Wärmedämmung eine Effizienzsteigerung um 20 Prozent gilt.

Bei der energetischen Sanierung bestehender Gebäude wurde keine Verschärfung der bisher vorgeschriebenen Maßnahmen vorgenommen. Die Anforderungen bei der Modernisierung der Außenhülle sind bereits sehr anspruchsvoll und lassen kein wesentliches Einsparpotenzial erkennen.

Die Pflicht zum Austausch alter Heizkessel wurde erweitert. Sie gilt nun für Kessel, die vor 1985 eingebaut wurden beziehungsweise älter als 30 Jahre sind. Nicht betroffen sind Brennwertkessel und Niedertemperaturheizkessel, die einen besonders hohen Wirkungsgrad haben. Viele selbstgenutzte Ein- und Zweifamilienhäuser sind von der Austauschpflicht ausgenommen. Bei einem Eigentümerwechsel ist die Pflicht vom neuen Eigentümer innerhalb von zwei Jahren zu erfüllen.

Neu eingeführt wurde die Pflicht zur Angabe der Energieeffizienzklasse (A+ bis H) in Immobilienanzeigen zu Verkauf und Vermietung von Wohngebäuden. Gebäude, für die bereits ein Energieausweis nach altem Recht ausgestellt wurde, sind von dieser Pflicht ausgenommen.

Energieausweise müssen potenziellen Käufern oder Mietern zum Zeitpunkt der Besichtigung des Kauf- oder Mietobjekts vorgelegt werden. Darüber hinaus muss der Energieausweis auch an den Käufer oder neuen Mieter im Original oder in Kopie ausgehändigt werden.

Für bestimmte private Gebäude mit starkem Publikumsverkehr, zum Beispiel Läden, Hotels, Kaufhäuser, Restaurants oder Banken, besteht eine Pflicht zum Aushang vorhandener Energieausweise. für behördlich genutzte Gebäude wurde diese Pflicht erweitert.

Im kommenden Jahr steht eine weitere Änderung der EnEV 2014 bevor. Sie wird voraussichtlich ab 2017 gelten und für Neubauten den Niedrigstenergie-Standard einführen. Dieser soll europaweit spätestens ab 2021 bei allen Neubauten erreicht werden. *zg/red*

Quellen u. weitere Infos:
www.bmvi.de, www.dena.de

Mehr erneuerbare Energien

Land verschärft Vorgaben für neue Heizanlagen

Ab 1. Juli 2015 gelten in Baden-Württemberg höhere Anforderungen durch das Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG BW). Wer seine Heizung erneuert, muss 15 Prozent statt bisher 10 Prozent des Heizwärmebedarfs mit erneuerbaren Energien decken, oder die Energieeffizienz seines Gebäudes durch andere Maßnahmen steigern. Als Ergänzung einer Öl- oder Gasheizung kann eine thermische Solaranlage zur Warmwassergewinnung betrieben werden. Ist stattdessen eine Photovoltaik-Anlage installiert, erfüllt diese ersatzweise die Anforderungen des Gesetzes. Diese werden auch erfüllt, wenn Ihre Öl- oder Gasheizung mindestens zu 15 Prozent mit Bioöl oder Biogas betrieben wird. Mit einem Pelletkessel oder einer Scheitholzheizung setzen Sie sogar zu hundert Prozent auf erneuerbare Energien. Bei ausreichendem Wirkungsgrad erfüllt auch eine Heizungsanlage mit Kraft-Wärme-Kopplung die Anforderung des EWärmeG. Das Gesetz ist auch erfüllt, wenn Ihr Haus an ein Wärmenetz angeschlossen ist, das mit Kraft-Wärme-Kopplung oder mit erneuerbaren Energien arbeitet. Elektrische Wärmepumpen sind ebenfalls eine Alternative, wenn diese ein bestimmtes Verhältnis von gewonnener Heizenergie zur eingesetzten Energie erreichen.

Anstelle der Heizanlage können Dach oder Außenwände so gut gedämmt werden, dass die Werte die Vorgaben der EnEV übertreffen. Oder der gesamte Wärmeverlust des Gebäudes wird durch verschiedene Wärmeschutzmaßnahmen reduziert. Um die Werte zu erfüllen, müssen ältere Gebäude weniger gut gedämmt werden als neuere. Bereits durchgeführte Maßnahmen können auch nachträglich angerechnet werden.

In einem neuen Paragraphen (§ 9 Gebäudeindividueller energetischer Sanierungsfahrplan) wird bereits die Planung einer Bestandssanierung als bedeutender Schritt zur Energieeinsparung anerkannt. Das EWärmeG gilt für alle beheizten Wohngebäude einschließlich Pflege- und Altenheimen ab 50 Quadratmeter Wohnfläche, die in der Heizperiode von Oktober bis Ende April mindestens vier Monate genutzt werden. *zg/red*

Quelle u. weitere Infos:
um.baden-wuerttemberg.de/de/energie/energieeffizienz/erneuerbare-waerme-gesetz-bw/

> „Der härteste und wichtigste Kampf des 21. Jahrhunderts wird ohne Waffen geführt. Die Werkzeuge dieses Kampfes heißen: Energieeffizienz, Energie sparen und erneuerbare Energien."
>
> ***Franz Alt, deutscher Journalist und Buchautor***

MALERBETRIEB Manfred Hajok
Ausführung sämtlicher Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Fassadenrenovierung
Meerfeldstraße 84 · Lindenhof
☎ 0621 / 82 60 08

Planerisch wegweisend – technisch überzeugend
Wir zeigen Ihnen durch energieeffiziente Konzepte und Produkte die „Warm-Kosten" dauerhaft zu senken
Hoher Qualitätsanspruch, ein Team aus erfahrenen Meistern und Fachhandwerkern und absolute Termintreue dürfen Sie bei uns voraussetzen, mittlerweile in der 4. Generation
Haut Sanitär + Heizung
Wotanstr. 54
68305 Mannheim
Tel. 0621-751761
www.haut-gmbh.de
HAUT Sanitär - GmbH

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas

Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst

DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Für alle Installationen rund ums Haus – ein Partner
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 0621/8547644 · Fax 0621/8547643
E-Mail: energieremp@aol.com
www.energieremp.de
Wir sind gerne für Sie da!

Gute Beratung ist unbezahlbar!
Klimaschutzagentur Mannheim
Bei uns gibt es die sogar umsonst.
Ihr Beratungszentrum für Energieeffizienz.
✆ (0621) 862 484 10 | www.klima-ma.de | info@klima-ma.de

Vaudea
Ambulante Pflege im Rhein-Neckar-Dreieck

Immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand.
- 24h-Pflegebereitschaft
- Ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Hilfe im Haushalt
Infotelefon 06 21 / 8 33 77 - 36 • E-Mail: info@vaudea.de
versorgt sein • daheim sein • aktiv sein

Aufwertung für das Stadtteilzentrum gefordert

Versöhnungskirche und Verwaltung wollen gemeinsames Konzept

RHEINAU. „Es muss etwas passieren. Und es muss bald passieren“, kündigte der evangelische Stadtdekan Ralph Hartmann bei der Feierstunde zum 50. Jubiläum des Neubaus der Versöhnungskirche an. „Das Gemeindehaus ist in mehrerlei Hinsicht nicht mehr zeitgemäß.“ Er stellte eine komplette Neugestaltung des Kirchen-Ensembles an der Schwabenheimer Straße im Rheinauer Zentrum in Aussicht. „Ziel ist es, alle kirchlichen Gebäude der Gemeinde auf einem Gelände zu konzentrieren“, sagte er im Gespräch mit den Seckenheim-Rheinau-Nachrichten. Auch der Kindergarten der Gemeinde, der bislang in der Bruchsaler Straße zu Hause ist, könnte damit hier eine neue Heimat finden. „Ziel wäre eine gemeinsame Mitte“, so Hartmann, der allerdings noch keinen zeitlichen oder finanziellen Rahmen für sein Konzept hat. „Die ersten Gespräche beginnen gerade.“

Möglicherweise erhält der Rheinauer Marktplatz bald ein ganz neues Gesicht. Foto: Endres

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Stefan Rebmann nahm die Überlegungen aber gerne auf: „Das ist eine hervorragende Gelegenheit, auch den gesamten Marktplatz Rheinau umzugestalten.“ Das findet auch Hartmann: „Es wäre toll, wenn sich am Ende beide Gestaltungen aufeinander beziehen.“ Bislang besteche das Zentrum des Stadtteils weder durch Schönheit, Sauberkeit oder Aufenthaltsqualität, so Rebmann. „Die Stadt muss die Initiative nutzen, um ein Gesamtkonzept für das Rheinauer Zentrum zu entwickeln und den Bereich um die Versöhnungskirche und den Marktplatz gemeinsam mit der evangelischen Kirche im Sinne der Bürgerinnen und Bürger in einen richtigen Begegnungsplatz umzuwandeln“, fordert er. Einen entsprechenden Antrag stellte die Gemeinderatsfraktion seiner Partei bereits für die Sitzung des Gemeinderates im Februar. Bislang allerdings ohne Ergebnis. „Wir befassen uns mit dem Antrag“, hieß es auf Anfrage aus dem Dezernat von Baubürgermeister Lothar Quast. „Für eine komplette Umgestaltung des rund 2.200 Quadratmeter großen Geländes haben wir im Haushalt allerdings keine Mittel vorgesehen.“ Immerhin stehen Ende des Jahres neue Haushaltsberatungen an. Mit Hilfe der Rheinauer Stadträte könnte das Projekt damit einen neuen Schub erhalten. Michael Lösch als Vorstandsmitglied sowohl des Rheinauer Gewerbevereins als auch des Gemeinnützigen Vereins Rheinau würde eine Umgestaltung des Marktplatzes auf alle Fälle begrüßen: „Das fängt schon damit an, dass uns ein ordentlicher Wasser- und Stromanschluss für unsere Aktivitäten auf dem Platz fehlt.“ Außerdem sei der Bodenbelag von Schlaglöchern übersät und das Toilettenhaus am Rande nicht für Großveranstaltungen wie das Große Rheinauer Stadtteilfest ausgelegt, bemängelte er. „Eventuell könnte man sich in diesem Zuge auch Gedanken über den Standort und die Dimension des Kriegerdenkmals auf dem Platz machen“, so seine Überlegung, die er gleichermaßen für seine beiden Vereine anstellte. Zumindest im Sinne des Gewerbevereins sei allerdings klar: „Die Anzahl der Parkplätze auf dem Platz muss aber auch nach einer Neugestaltung erhalten bleiben“, sagte Lösch. Auch diese Forderung kann noch in den SPD-Antrag im Gemeinderat einfließen. Dort ist generell nur die Forderung nach „einem attraktiveren Platz, mehr Sauberkeit und verbesserten Aufenthaltsmöglichkeiten“ formuliert. Rebmann wurde etwas konkreter: „Die Entwicklung rund um die Relaisstraße und ihre Plätze geht in die falsche Richtung. Es ist höchste Zeit, gegenzusteuern.“ *end*

In guten Händen:

Foto: © Fotolia
- Ihre energiesparende Heizung
- Ihr Wohlfühlbad
- zuverlässiger Kundenservice
Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Dipl. Ing. (FH) Silvia Altenbach-Rüther
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

HEIZUNG
SANIEREN UND BIS 30% HEIZKOSTEN SPAREN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de
günther

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISE LAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 12 10
www.atlantis90.de

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Meine Beratungsstelle:
Kaiserstuhlring 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 61,
Email: Eberhard.Bialas@vlh.de,
http://www.vlh.de/bst/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
AT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Spezialitäten-Metzgerei
Partyservice
Hertel's Schlemmer Land
Seit 1908
Regionale Hohenloher Premium-Fleischqualität
Täglich wechselnder Mittagstisch
Laktosefreies Wurstsortiment
Eigene Herstellung
Partyservice
Schwabenheimerstr. 3 - 5
68219 MA-Rheinau (Marktplatz)
Tel.: 0621 / 80 18 84
www.hertel-catering.de

Birgit Sandner-Schmitt und Florian Kußmann kandidieren für den Landtag

MANNHEIM. Auf ihrer jüngsten Wahlkreiskonferenz nominierten die Mannheimer Freidemokraten ihre beiden Kandidaten für die Landtagswahl 2016. Der Kreisvorsitzende Florian Kußmann wurde für den Wahlkreis Mannheim-Süd nominiert. Der 40-jährige Gastronom aus der Innenstadt legt seinen Schwerpunkt auf die Kultur- und Wirtschaftspolitik und forderte in seiner Bewerbungsrede: „Das Land Baden-Württemberg muss mehr Verantwortung für die Kultureinrichtungen in Mannheim übernehmen. Insbesondere das Nationaltheater braucht landesweit endlich einen höheren Stellenwert – auch in finanzieller Hinsicht.“ Außerdem fordert er eine Senkung der Grunderwerbssteuer. Für den Wahlkreis Mannheim-Nord wird Altstadträtin Birgit Sandner-Schmitt für die Freien Demokraten antreten. Die 44-jährige Fachwirtin der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft aus Feudenheim war von 2009 bis 2014 unter anderem bildungs- und jugendpolitische Sprecherin der FDP-Fraktion im Mannheimer Gemeinderat. Daher will sie ihre inhaltlichen Akzente auch landespolitisch vor allem in der Bildungspolitik setzen. „Die grün-rote Landesregierung hat mit der Brechstange eine Bildungsreformbaustelle nach der anderen aufgemacht – und dadurch bei Schülern, Eltern und Lehrern für viel Unmut gesorgt. Mit diesen ideologischen Grabenkämpfen muss Schluss sein. Vor Ort brauchen wir jetzt Planungssicherheit, klare Umsetzungsrichtlinien und eine nachhaltige finanzielle und personelle Ausstattung mit mehr Entscheidungsfreiheit für die Schulen vor Ort“, so Birgit Sandner-Schmitt.

Die neuen FDP-Landtagskandidaten (v. l.): Thomas Gögel, Birgit Sandner-Schmitt, Florian Kußmann, Tom Sauer. Foto: zg

Als Ersatzkandidaten wurden die FDP-Bezirksbeiräte Tom Sauer aus der Neckarstadt und Thomas Gögel aus Käfertal nominiert. *pm/red*

Die Tradition lebt

Großer Badenia-Renntag am 1. Mai

SECKENHEIM. Auf der Facebook-Seite des Badischen Rennvereins wurde schon gejubelt, dass der Renntag nach 15 langen Jahren endlich wieder zum großen Traditions-Termin im Mannheimer Pferderennsport, dem 1. Mai, zurückkehrt. „Sportlich ist es seit Jahren das beste Programm, das wir in Mannheim bieten“, so Präsident Holger Schmid. Mit dem Heinrich Vetter Badenia-Jagdrennen steht das wichtigste Hindernis-Rennen Deutschlands auf dem Programm. Parforcehornbläser werden vor und nach der Badenia spielen und der Sieger wird von Reitern auf dem Geläuf flankiert werden.

Die über 4200 Meter führende Prüfung ist Teil einer deutschlandweiten Hindernisserie der Registano-Trophy, benannt nach dem Wallach Registano, der eines der berühmtesten Hindernispferde Deutschlands war. Mannheim gibt dabei den Auftakt zu einer erstmals ausgetragenen Serie, die auf weiteren Bahnen wie Bad Harzburg, Krefeld, Quakenbrück, Bremen und Hamburg fortgesetzt wird. Dem jeweils besten Trainer, Besitzer und Reiter winken außer der Trophäe 2500 Euro Preisgeld on Top.

Höhepunkt auf der Flachbahn wird der Große Preis von Jungheinrich sein, ein Ausgleich II-Rennen über 1900 Meter. Der neue Sponsor des Badischen Rennvereins bietet den Kindern auch erstmals ein Pony-Reiten oberhalb der Stehplatz-Tribüne an. Übrigens wird der erfolgreichste Trainer 2015 in Mannheim erstmals mit dem Carl Lochbühler-Gedächtnispreis ausgezeichnet und der erfolgreichste Besitzertrainer gewinnt den Otto Burk-Gedächtnispreis. Beide Trainer bekommen außerdem eine wertvolle Uhr, die von Juwelier Wenthe gestiftet wird.

Insgesamt neun Prüfungen werden am 1. Mai ab 13.30 Uhr ausgetragen. Der Renntag wird abgerundet durch eine besondere Wettscheintombola, bei der es neben vielen anderen wertvollen Preisen erstmals eine Ballon-Fahrt zu gewinnen gibt. Um Warteschlangen an der Kasse zu vermeiden, können auf der Homepage des Badischen Rennvereins www.badischer-rennverein.de seit dieser Saison Tickets online gekauft werden. *hs*

Versicherungsberatung
eine nachhaltige Dienstleistung

Versicherungsberatung
Was ist das?
- Versicherungsberater beraten ihre Mandanten bei Vereinbarung, Änderung oder Prüfung von Versicherungsverträgen
- Versicherungsberater vertreten ihre Mandanten außergerichtlich bei der Wahrnehmung von Ansprüchen aus Versicherungsverträgen im Schadenfall
- Versicherungsberater werden vom Kunden bezahlt und nicht vom Versicherer!
- Versicherungsberatern ist es vom Gesetzgeber untersagt von Versicherern wirtschaftliche Vorteile (Provisionen etc.) anzunehmen bzw. von Versicherern abhängig zu sein!

Versicherungsberatung
Ihre Vorteile!
- Versicherungsberater sind tatsächlich unabhängig von Versicherern!
- Versicherungsberater leben nicht vom Verkauf von Versicherungen!
- Versicherungsberatung ist auf Ihren tatsächlichen Versicherungs-Bedarf abgestellt
- Sparen durch preis-/leistungsgerechte Versicherungskonzepte
- Provisionsfreie Tarife (Nettotarifierung)

Mein Service:
- Individuelle Risikoanalyse
- Durchsicht und Bewertung von vorhandenen Versicherungsverträgen
- Kündigung von überflüssigen oder zu teuren Verträgen
- Kündigung von Doppelversicherungen
- Zusammenstellen von preis-/leistungsgerechten Versicherungskonzepten
- Aufzeigen und Schließen von Deckungslücken
- Verhandlungen mit Versicherern über Bedingungen und Beiträge
- Rat und Auskunft im Versicherungsfall
- Rechtlicher Beistand und außergerichtliche Vertretung im Versicherungsfall

Harald PESCHKEN
Kanzlei für VersicherungsBeratung
Harald Peschken
Kanzlei für Versicherungsberatung
Weinheimer Str. 62
68309 Mannheim
Telefon (0621) 83 26 76 41
Telefax (0621) 83 26 76 61
eMail: kanzlei@peschken.info
Einer von 292 in Deutschland zugelassenen Versicherungsberater

Der Badenia-Renntag kehrt zum Traditionstermin 1. Mai zurück. Foto: Henne

Welcher Spot ist der beste?

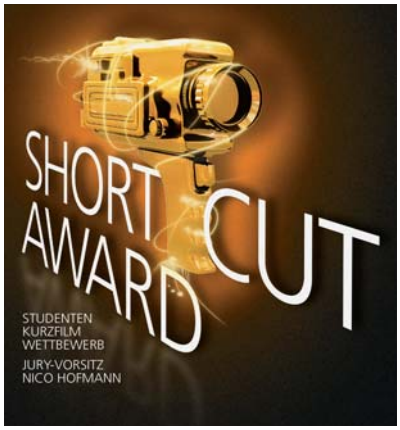
Online-Abstimmung im Short Cut-Kurzfilmwettbewerb

MANNHEIM. Jetzt zählt jede Stimme: Das Technoseum geht mit seinem Kurzfilmwettbewerb Short Cut in die finale Phase und startet unter www.technoseum.de die Abstimmung. 63 Filmbeiträge stellen sich hier einem breiten Publikum und gehen bis zum 30. April online auf Stimmenfang. Der Kurzfilm, der die meisten Stimmen erhält, darf sich über den Publikumspreis „Short Cut Special Award“ in Höhe von 5.000 Euro freuen. Studenten und Studentinnen der Bereiche Film, Medien und Design waren aufgerufen, das Motto „Das wäre mit Technik (nicht) passiert!“ filmisch umzusetzen.

Das Museum hat diesen Wettbewerb im Rahmen der Initiative „Jugend für Technik“ ausgeschrieben, die junge Menschen für Technik und Naturwissenschaften begeistern möchte. Fünf Monate hatten die Studentinnen und Studenten aus ganz Deutschland alleine oder im Team Zeit, Ideen zu entwickeln, ein Storyboard zu schreiben, die Dreharbeiten zu organisieren und ihren Filmbeitrag für den Wettbewerb zu schneiden. Das Ergebnis kreative Spots, die unterschiedlicher nicht sein könnten und nun online gegeneinander antreten. Bis zu fünf Punkte kann jeder beim Abstimmung vergeben; der Beitrag mit der höchsten Punkteanzahl erhält den Publikumspreis „Short Cut Special Award“.

Alle Filmbeiträge haben zusätzlich die Chance, einen der drei Preise in Gold, Silber und Bronze zu erhalten, die die Jury unter dem Vorsitz des Produzenten Prof. Nico Hofmann vergibt. Am 7. Mai 2015 werden alle Preisträger des Wettbewerbs fest auf einer öffentlichen Gala-Veranstaltung im Technoseum bekannt gegeben. *zg*

Weitere Informationen unter www.technoseum.de



Jetzt zählt jede Stimme … Foto: Technoseum

Deutscher Bürgerpreis 2015

BERLIN. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner ruft die Mannheimerinnen und Mannheimer zur Teilnahme am Deutschen Bürgerpreis 2015 auf. Das diesjährige Motto des Wettbewerbs „Kultur leben – Horizonte erweitern“ ist aus Jüttners Sicht für die kulturell vielfältige Mannheimer Stadtgesellschaft wie geschaffen: „Ich bin mir sicher, dass gerade die Mannheimer vielfältiges ehrenamtliches Engagement leisten, das die Ausschreibungskriterien erfüllt. Ich möchte sie alle ermutigen, sich für den Preis zu bewerben und so bundesweite Aufmerksamkeit auf die kulturelle Vielfalt Mannheims zu lenken.“

In der Ausschreibung heißt es dazu: „Kultur verbindet. Kultur integriert und involviert, bringt unterschiedlichste Identitäten zusammen und gibt Impulse für gegenseitigen Austausch. Voneinander lernen, miteinander gestalten, Perspektiven eröffnen und gemeinsam Neues schaffen – all dies ermöglicht Kultur in ihren zahlreichen Ausprägungen. Wenn Menschen Kultur leben und erleben, spielt es keine Rolle, aus welchen Kulturkreisen oder Regionen sie kommen, welcher Generation oder Konfession sie angehören – und ob sie mit oder ohne Behinderung durchs Leben gehen.“

Der Deutsche Bürgerpreis zeichnet jährlich herausragendes Engagement von Personen, Vereinen und Unternehmen in den Kategorien „U21“, „Alltagshelden“, „Engagierte Unternehmer“, „Lebenswerk“ und einen Publikumspreis aus. Mit über 2.500 Bewerbungen im Jahr und Sach- und Geldpreisen im Gesamtwert von rund 400.000 Euro ist die Auszeichnung damit Deutschlands größter Ehrenamtspreis.

Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen über den Deutschen Bürgerpreis sind auf der Website www.deutscher-buergerpreis.de abrufbar. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2015. Nähere Informationen und Unterstützung gibt es auch im Büro des Abgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner MdB (030 227-72292). *pm*

„Mehr als nur Pflege daheim“
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Qualitäts-auszeichnung mit Note 1,0
Mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis
Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:
• professionelle Beratung
• erforderliche Pflege im Rahmen der Alltagsbewältigung
• medizinische Versorgung
Unsere Schwerpunkte:
1. Wundversorgung nach Kriterien des Wundmanagements
2. Schlaganfallpatienten nach dem Konzept von Bobath
3. Patienten mit neurologischen Erkrankungen nach der basalen Stimulation
4. stundenweise Demenzbetreuung
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9
68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
eMail: Schreibwaren@papier-gross.de
Home: www.papier-gross.de

Förderung der Hochschule Mannheim durch den VCI

Fonds fördert die Fakultät für Verfahrens- und Chemietechnik mit 20.000 Euro

LINDENHOF. Mit einem symbolischen Scheck übergab Tobias Pacher, bei den Chemie-Verbänden Baden-Württemberg zuständig für den „Dialog Schule – Chemie“, im vergangenen März an Prof. Dr. Matthias Rädle vom Institut für Prozessmesstechnik und Innovative Energiesysteme einen Zuschuss des Fonds der Chemischen Industrie (FCI) in Höhe von 20.000 Euro zur Anschaffung eines Lichtscheibenfluoreszenzmikroskops.

Wie sehen die Oberflächen von Granulaten, Fasern oder Stäuben genau aus? Welche Strukturen offenbaren die Stoffe in der 3D-Vergrößerung? Diese Fragen können Studierende an der Hochschule Mannheim künftig genauer beantworten. Die Lichtscheibenfluoreszenzmikroskopie (LSFM) ist ein Verfahren, bei dem nur eine dünne Schicht einer Probe beleuchtet wird, meist nur einige Mikrometer. Mittels eines LSFM können Wissenschaftler so z. B. über mehrere Tage hinweg dreidimensionale und hochaufgelöste Bilder einer Zellteilung erzeugen.

„Wir unterstützen mit Überzeugung die Hochschulausbildung: Das stärkt die Wissenschaft und den Nachwuchs. Unser Ziel ist, dass die Studenten ihre Ausbildung auf der Höhe der Zeit absolvieren. Von den Erfolgen profitiert schließlich auch der Chemie-Standort Baden-Württemberg“, so Pacher bei der Übergabe. Für die Chemie-Verbände sei die aktuelle Ausstattung der Hochschulen eine Grundvoraussetzung für erfolgreiche Forschung und Lehre.

Als Förderwerk des VCI fördert der Fonds der Chemischen Industrie seit 1950 die Grundlagenforschung, Nachwuchswissenschaftler sowie den Chemieunterricht an Schulen. Für die Qualität der Hochschulausbildung in der Chemie und angrenzende Studiengänge ist die Lehre von großer Bedeutung. Im Zusammenhang mit dem Aufbau moderner Bachelor- und Masterstudiengänge stehen die Hochschulen hier vor besonderen Herausforderungen. Modellprojekte werden durch den Fonds mit Sachkostenzuschüssen gefördert. *pm/red*

„Rotkäppchen“ – Premiere der Musikbühne Mannheim

MANNHEIM. Die auf dem Almenhof beheimatete Musikbühne Mannheim hatte vor wenigen Tagen in Hockenheim mit dem Märchenmusical „Rotkäppchen“ für Kinder ab fünf Jahren und Erwachsene Premiere. Das Stück aus der Feder von Eberhard Streul, der auch Regie führte, zeigt Rotkäppchen als modernes, mutiges Mädchen, das die Herausforderungen des Lebens annimmt und sich auch gegen den hinterhältigen, gefräßigen Wolf clever zu wehren weiß. Und auch die resolute Oma lässt sich nicht ins Bockshorn jagen.

Kreativ und mit lustigen musikalischen und szenischen Einfällen wird ein gegenwärtiges Märchen gezeigt: frisch, lebendig und kindgerecht. Auch in diesem Stück wird eine spannende Mitspielaktion für Zuschauerkinder angeboten, als Rotkäppchens Spielkameraden und später als Tiere im Wald, die ihr gegen den Wolf fest zur Seite stehen.

Nächste Termine: 20. Mai, 10.00 Uhr, Stadthalle Germersheim; 19. Juli, 15.00 Uhr, TAT Weinheim. *zg*

Infos zur Musikbühne unter www.musikbuehne-mannheim.de

30 Jahre Engagement für Mannheim

Biotopia Arbeitsförderungsbetriebe feiern Jubiläum

MANNHEIM. Seit 30 Jahren ist Biotopia in Mannheim und Umgebung aktiv. 1985 als Verein aus bürgerschaftlichem Engagement gegründet, um vor allem die Jugendarbeitslosigkeit in Mannheim zu bekämpfen, erfolgte 1997 die Umwandlung in eine gemeinnützige GmbH. Menschen in Ausbildung und Arbeit zu bringen und berufliche Perspektiven zu ermöglichen, war und ist die übergeordnete Zielsetzung des Unternehmens.

Neben der Tradition ist auch der Wandel Teil des Selbstverständnisses von Biotopia. Gesellschaftliche Veränderungen werden frühzeitig aufgegriffen und bedarfsgerechte innovative Angebote entwickelt. Aktuell engagiert sich Biotopia in den Arbeitsfeldern „Ausbildung & Arbeit“, „Kinder, Jugend & Familie“ sowie „Schule & Beruf“. Das Sozialunternehmen unterhält u. a. Einrichtungen wie das Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof, einen ökologischen Garten- und Landschaftsbau, den Stadtteilservice, das betreute Jugendwohnen sowie eine Kinderbetreuung für unter Dreijährige.

Informationen zu allen Dienstleistungen, Projekten und Maßnahmen enthält die zum Jubiläumsjahr neu gestaltete Website www.biotopia.de.

An verschiedenen Standorten in Mannheim und Heidelberg beschäftigt Biotopia insgesamt 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; darunter sind 12 Auszubildende und Umschüler/-innen. Jährlich werden über 800 Menschen begleitet, beraten, qualifiziert und beschäftigt. Bereits dreimal wurde das Gesamtunternehmen Biotopia als offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005-2014“ ausgezeichnet. *pm/red*

Mehr Infos unter www.biotopia.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Zentrum für Altersmedizin (ZAM)
Vortrag:
Donnerstag, 21. Mai 2015, 15.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock
„Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung:
Die medizinische Sicht“
Priv.-Doz. Dr. Matthias Schuler,
Chefarzt der Klinik für Geriatrie,
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de
Diakonissen seit 1859
Ein Qualitätskrankenhaus
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim **06 21/7 48 23 26**

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

• individuelle Grabgestaltung
• Dauergrabpflege
• Trauerforistik
• moderne Gartenanlagen
• Gartenpflege
• Pfanzenverkauf
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

MANNHEIMER
BESTATTUNGSHAUS
KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 · Feudenheim · Hauptstraße 17

Eine Bestattung kann anonym sein,
der Bestatter jedoch sollte bekannt sein.

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Abschiednahme ist Zuwendung
Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
www.pietaet-hiebeler.de **Tel. 0621 - 84 20 70**

TERMINE

➜ Verein Geschichte Alt-Neckarau
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

➜ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo u. Mi 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr 9.00-14.00 Uhr. Tel. 0621 851195, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

➜ Gehrings Kommode
25.04.: Hubert Burghardt, „Nachher will's keiner gewesen sein". Neues Kabarettprogramm. Eintritt: 12 Euro
30.04.: Tanz in den Mai. Eintritt frei!
02.05.: Paddy Schmidt. Stimmgewaltiger Barde mit Whisky in der Stimme. Folk vom Feinsten Eintritt: 12 Euro
08.05.: Frederic Hormuth „Mensch ärgere dich nicht". Kabarett. Eintritt: 15 Euro
10.05.: Värttina Vocal Trio: Finnische World Music mit karelischer Folklore, tanzbaren Rhythmen und jazzigen Arrangements. Folk. Eintritt: 12 Euro
15.05., 19.00 Uhr: Vernissage zur Ausstellung von Michael Schuster „Stadt-Zeichen" – ein fotografischer Flaniergang durch Mannheim. Anschließend: Fake five. Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei!
16.05.: Kabbaratz, „Wort im Orientexpress – eine Sprachreise nach Deutsch-Absurdistan". Eintritt: 15 Euro
22.05.: Edgar & Irmi, ein fränkisches Ehepaar berichtet über lokale und weltpolitische Ereignisse. Kabarett. Eintritt: 12 Euro
23.05.: Slip & Slide mit reichhaltigem Repertoire aus Blues- und Folksongs aus der Pionierzeit. Folk (bei schönem Wetter im Kommode-Garten). Eintritt: 10 Euro
12.06.: What's Up. 4 gestandene Musiker alter Schule interpretieren Rock- und Popklassiker vom Feinsten. Eintritt: 12 Euro
Die Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr). Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr, Fr u. Sa ab 19.00 Uhr. So u. Mo Ruhetag. Reservierte Plätze können nur bis 19.30 Uhr freigehalten werden. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de.

➜ Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail: info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

➜ Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
27.04., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Straße 91-93. Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis (Tel. 0621 857656) Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

AWO-Ortsverein Neckarau-Lindenhof
09.05., 14.00 Uhr, Volkshaus, Treffen

➜ Prof. Dr. Egon Jüttner MdB
24.04., 11.00-12.00 Uhr: Telefonsprechstunde des Bundestagsabgeordneten und Stadtrats Prof. Egon Jüttner zu kommunalen und bundesbezogenen Anliegen unter der Tel.-Nr. 0621 7897390.

➜ TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

➜ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

➜ Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
23.04., 10.30 Uhr, Pflegeheim Neckarau: Wort-Gottes-Feier
25.04., 18.00 Uhr: Konzert Friedemann Stihler u. Chor
26.04., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
02./16.05., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
03.05., 11.00 Uhr: ökumen. Kleinkindgottesdienst
05./12./19.05., 10.30 Uhr, Haus am Park: Wort-Gottes-Feier
07.05., 10.00 Uhr, Wichernhaus: Wort-Gottes-Feier m. Austeilung d. Hl. Kommunion
10.05., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
14.00 Uhr: Taufe Knörzer Fernandez
14.05., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
24.05., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstraße 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

➜ Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Dienstags 6.00 Uhr: Morgenlob m. anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mittwochs 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
26.04., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
29.04./13.05., 16.30 Uhr: Seniorenresidenz Niederfeld: Wort-Gottes-Feier m. Hl. Kommunion
03.05., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
14.00 Uhr: Taufe des Kindes Noah Adam Graus
07.05., 19.00 Uhr: Maiandacht der KAB-Almenhof
09.05., 10.00 Uhr: Pflegeheim Almenhof: Wort-Gottes-Feier m. Hl. Kommunion
10.05., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
13.05., 18.30 Uhr: Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
16.05., 13.30 Uhr: Trauung von Sandra und Oliver-Patrick Arndt
17.05., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
20.05., 19.30 Uhr: Lobpreis, Beichtgelegenheit und Einzelsegen
24.05., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro August-Bebel-Straße 49, Tel. 0621 8339

➜ Matthäuskirche
26.04., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Kita Kinderburg (Pfrin. Bauer)
02.05., 16.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfrin. Bauer/Pfr.Hanel)
03.05., 10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfrin. Bauer/Pfr.Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Kigo-Team)
10.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst **(Pfrin. Bauer)**
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
13.05., 19.30 Uhr: Kinderbibel-Lesenacht in der Kirche
14.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst im August-Bebel-Park mit Posaunen
17.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
24.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hanel)
25.05., 11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
18.00 Uhr: Matthäus am Abend (Pfrin. Bauer)
31.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchkaffee (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstraße 32, Tel. 0621 8413914/ Fax 8413913
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net

➜ Lukaskirche
25.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
26.04., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
03.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Wunschliedersingen (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
07.05., 20.00 Uhr: Dreiklang – neue geistl. Lieder, Abendliturgie, gemütl. Beisammensein in der Kirche (Pfrin. Lackus/Diakonin Kohler)
10.05., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst mit Taufe (Pfr. Welker u. Team)
14.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst der Gemeinden Lukas, Markus, Matthäus und Johannis im August-Bebel-Park, bei Regen in der Lukaskirche (Pfr. Welker)
17.05., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
23.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
24.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
31.05., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestraße 1: Di und Fr 10 bis 12 Uhr. Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukas-gemeinde-mannheim.de

➜ Markuskirche
26.04., 10.00 Uhr: Jubelkonfirmation: Festgottesdienst mit Abendmahl u. Musik: Franz Danzi: Messe. Chor der Markuskirche, Ltg. Marion Fürst (Pfr. Ehrlich). Anschl. Empfang
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
17.00 Uhr: Konzert: Kammermusik von Lili Boulanger, Grazyna Bacewiez, Maria Margarethe Danzi und Luise Adolpha Le Beau. Marianne Boettcher, Violine, Ursula Trede-Boettcher, Klavier
03.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
10.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
14.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst im August-Bebel-Park
17.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Diakonissenkrankenhaus
24.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
25.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
31.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Dekan i. R. H. Schuller)
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax: 0621 827675, E-Mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo u. Fr 10-12 Uhr, Do 15-17 Uhr

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM[2]
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BESTATTUNGSHAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen – Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen • Erledigung sämtlicher Formalitäten • Kostenlose Hausbesuche
Internationale Überführungen • Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen • Bestattungs-Vorsorge

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V.
Mit Ihrer Spende helfen Sie krebskranken Kindern in einer kritischen Zeit ihres Lebens.
IHRE SPENDE MACHT DEN UNTERSCHIED!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – OV Mannheim e.V. · Im Wirbel 62 · 68219 Mannheim · Telefon: (06 21) 87 19 68 info@krebskranke-kinder.de · www.krebskranke-kinder.de · Sparkasse Rhein-Neckar-Nord · IBAN: DE93 6705 0505 0038 0038 01 · BIC: MANSDE66XXX

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 0621 82 16 89
Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 41 51 27
Fax 0621 41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2015

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
22. Mai (11. Mai)	Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Mannheim/Pfingsten
19. Juni (08. Juni)	Stadtteilfest Neckarau
10. Juli (29. Juli)	Freizeit
21. August (10. August)	Ausflüge in die Region
11. September (31. August))	Kerwe Neckarau
09. Oktober (28. Oktober)	Gesundheit
05. November (26. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
27. November (16. November)	Advent
18. Dezember (07. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 22. Mai

GRABMALE
Viernheimer Weg 50
68307 Mannheim
Tel. 0621/771281
G S
SIEGMANN
Altmühlstr. 12
68199 Mannheim
Tel. 0621/85 83 45
- fairer Preis
- starke Leistung
www.siegmann-grabmale.de

„Anna kommt heute Abend nicht mit zur Party. Ihr Opa ist gestorben." –
Tod und Trauer betreffen auch junge Menschen.
REHM
Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Schönauer Straße 24
Mannheim
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
www.rehm-bestattungen.de

➜ KOMPAKT

Seniorenfrühstück der CDU mit OB-Kandidat Peter Rosenberger

NECKARAU. Der CDU-Ortsverband Almenhof lädt am 27. April ab 10 Uhr zum Seniorenfrühstück in den Gemeindesaal der Maria-Hilf-Kirche, August-Bebel-Straße. Beim gemütlichen Frühstück sollen Unterhaltung und Gespräche nicht zu kurz kommen. Den politischen Teil übernimmt der OB-Kandidat der CDU, Peter Rosenberger, der auch für Diskussionen mit den Bürgern zur Verfügung steht. *pm/red*